

StageReport

04
2024

BÜHNEN- UND SHOW-PRODUKTIONEN

Kreislaufwirtschaft für die Veranstaltungsbranche

BrandEx Award
2025 startet die
Einreichungsphase
Seite 6

Music Düsseldorf
will die Musikwirt-
schaft fördern
Seite 10



THE ULTIMATE
POWERHOUSE PACKAGE
FOR MAXIMUM IMPACT
INDOORS OR OUT!

ELATION



WASH BEAM EX
BRUTUS



PROTEUS
MAXIMUS



BEAM
EXCALIBUR



PROTEUS



HYBRID
HYBRID MAX



VARIABLE
ODEON



SOLID BEAM
RADIUS

LMP

sales@lmp.de
www.lmp.de

Deutschlandvertrieb

Kreislaufwirtschaft



Peter Blach
(Foto: AktivMedia)

Die Veranstaltungs- und Messebranche ist bekannt für hohen Ressourcenverbrauch und erhebliche CO2-Emissionen. Mit 2bdifferent und Trash Galore haben sich jetzt zwei Unternehmen gemeinsam auf den Weg gemacht, um nachhaltige Lösungen in der Branche zu fördern. Diese Zusammenarbeit basiert auf einer Kreislaufwirtschaft, die ökologische und sozial-ökonomische Aspekte berücksichtigt.

Durch frühzeitige Planung und Integration nachhaltiger Praktiken können Ressourcen geschont und der CO2-Fußabdruck reduziert werden. Trash Galore soll dank der Partnerschaft künftig frühzeitig in Planungsprozesse eingebunden werden, die bei der Nachhaltigkeitsberatung 2bdifferent auflaufen. Der Fokus verschiebt sich von der Entsorgung zur Kreislaufwirtschaft, indem Materialien wiederverwendet und dafür umweltverträgliche Produkte zum Einsatz kommen.

Dabei wird bereits in der Planungsphase festgelegt, wie übrig gebliebene Materialien genutzt werden – was Kosten und Ressourcen einspart. Schulen und soziale Einrichtungen können diese Materialien dann für gemeinnützige Projekte nutzen. Materialien, die sie nicht haben und für die ihnen häufig das Geld fehlt.

Die Partnerschaft unterstützt Veranstalter außerdem bei der Einhaltung regulatorischer Anforderungen wie der EU-Taxonomie und dem Green Deal. Dies führt zu wirtschaftlichen Vorteilen und einer besseren Nachhaltigkeitsbilanz. Die Strategie von 2bdifferent und Trash Galore ist individuell auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt und berücksichtigt dynamische Entwicklungen in der Materialität und anderen Nachhaltigkeitsthemen.

Mit dieser Vorgehensweise tragen 2bdifferent und Trash Galore sinnvoll zu einer nachhaltigeren Veranstaltungswirtschaft bei, was für die Zukunft unabdingbar sein dürfte.

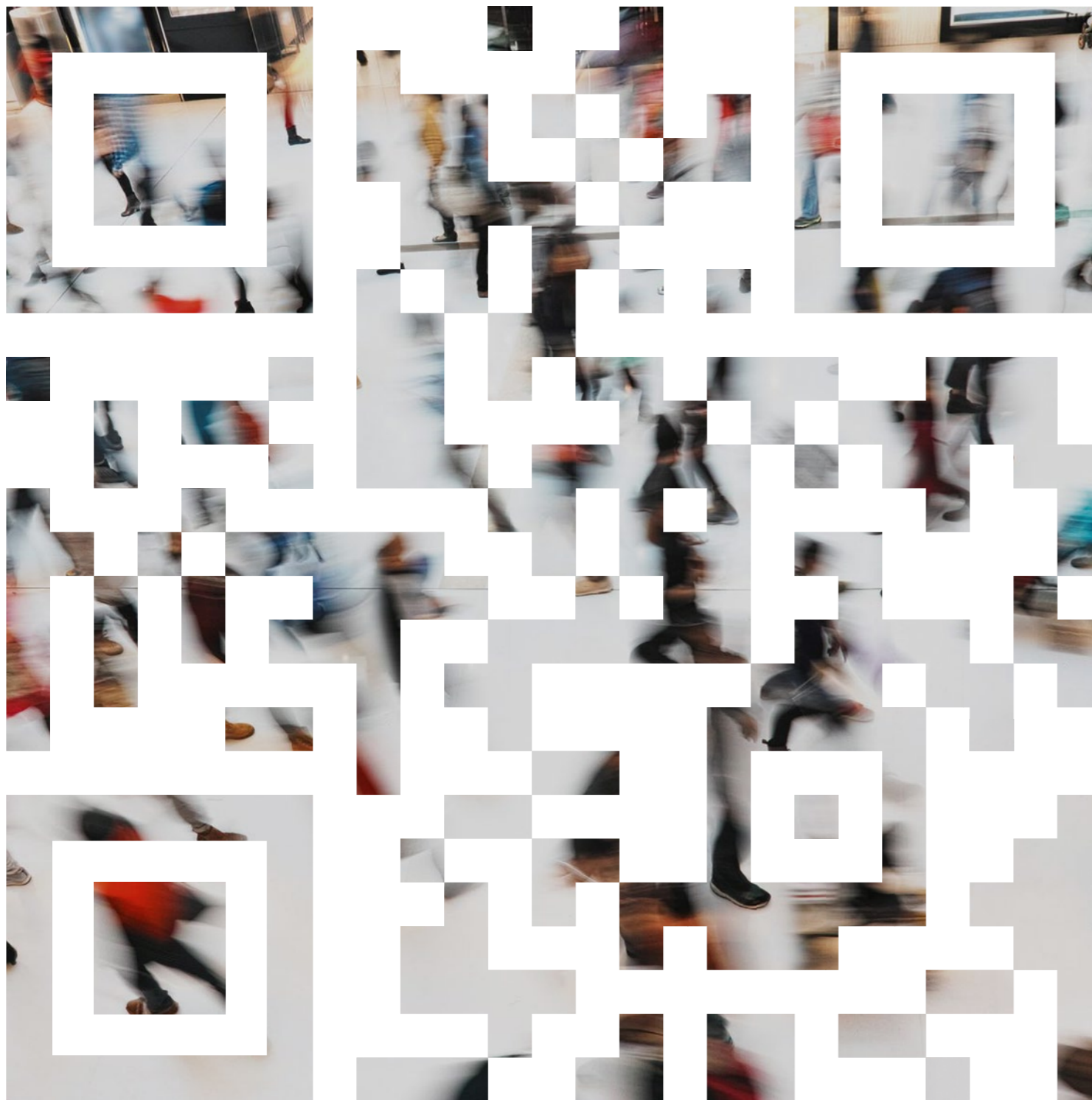
Herzlichst

Ihr Peter Blach

Inhalt

2bdifferent und Trash Galore – die neuen Partner
(Foto: 2bdifferent)

- | | |
|---|--|
| 4 AKTUELL IBC2024 | 16 PRODUCTION Lawo AoIP Infrastruktur |
| 6 BUSINESS BrandEx Award 2025 startet | 18 TOOLS Canon Cinema Kamera EOS C400 |
| 8 BUSINESS Titelschutzanzeiger für Veranstaltungen | 22 EQUIPMENT Grass Valley LDX-135 |
| 10 BUSINESS Vereinsgründung | 23 PEOPLE Jobs + Karriere |
| 12 SUSTAINABILITY Von vorne gedacht | 24 MARKETING-SERVICES |
| 14 PRODUCTION Ed Sheeran in Mumbai | 26 INSIDE/IMPRESSUM Michael Lenkeit |



JETZT EINREICHEN FÜR DEN BRANDEX AWARD 2025!

EVENT • ARCHITECTURE • NACHWUCHS-AWARD „FRESH“

Nutze jetzt die Chance, Deine Kreativität und Innovationskraft beim BrandEx Award 2025 zu zeigen. Präsentiere Deine erfolgreichen Projekte auf einer internationalen Bühne.



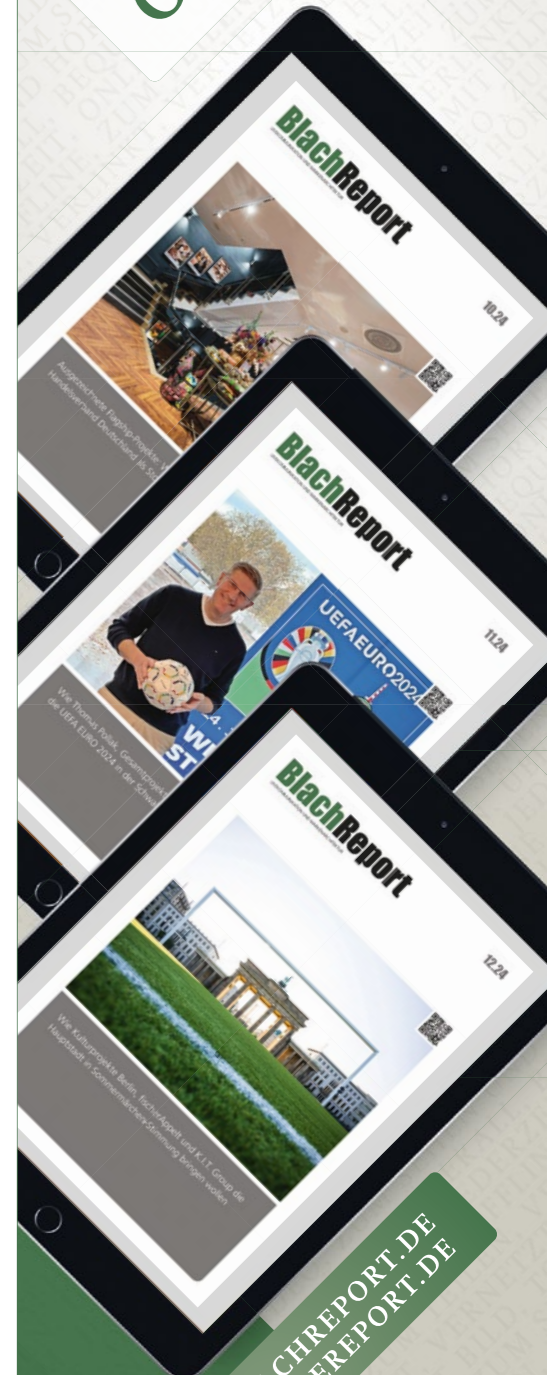
Alle Infos zum Award und zur Einreichung auf www.brand-ex.org
Einreichungsschluss: **31. August 2024**
(BrandEx Fresh: **15. November 2024**)

BEST BRAND ACTIVATION • BEST LIVE PR • BEST MOTIVATION/EMPLOYEE EVENT • BEST CORPORATE EVENT • BEST CONFERENCE • BEST DIGITAL • BEST EXECUTION • BEST FORMATS • BEST STAND • BEST STAND SMART • BEST BRAND ARCHITECTURE • BEST THEMATIC EXHIBITION • BEST STORE CONCEPT • BEST DIGITAL • BEST EXECUTION • BEST FORMATS

Der BrandEx Award wird verliehen von BlachReport/AktivMedia GmbH, fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft e.V., Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH, Studieninstitut für Kommunikation GmbH

MEDIA
BOARD

OUT NOW!



WWW.BLACHREPORT.DE
WWW.STAGEREPORT.DE

IBC2024

Die IBC2024 findet vom 13. bis 16. September im RAI Amsterdam statt. In der globalen Medien- und Unterhaltungsbranche (M&E) bildet sie einen Treffpunkt für Information und Austausch. Die dreitägige IBC Conference bietet dabei wieder Keynotes, Präsentationen und Panels mit Vordenkern aus der ganzen Welt. Anmeldungen für die IBC2024 sind nun möglich.

1

Auf der IBC2024 werden führende globale Marken der Medientechnologie wie AWS, Blackmagic, Canon, LG, LTN, Panasonic, Ross Video, Samsung, Sony und Zixi dabei sein.

3

Die IBC2024 hat ihre Eventfläche um Halle 14 erweitert, wodurch ein zweiter Content Everywhere-Bereich hinzugefügt wurde und die neue AI Tech Zone untergebracht ist.

4

Mehrere Unternehmen werden zum ersten Mal seit 2019 wieder als Aussteller dabei sein, darunter Benro, Insta360, Robe, Vecima und Yamaha.

2

Die von den teilnehmenden Unternehmen gebuchte Ausstellungsfläche hat die Gesamtfläche des letzten Jahres von 44.500 Quadratmetern bereits überschritten (Stand Mai 2024).

5

Darüber hinaus haben bisher über 100 neue Aussteller ihren Stand gebucht, darunter Antenna Hungaria, Frequency Networks, MBS, Medianet Berlin, Servers.com und swXtch.io.

7

IBC2024 wird auch ein Show-Floor-Content-Programm anbieten, mit Präsentationen, Panels, Masterclasses und Demonstrationen.

9

Die IBC2023 konnte im RAI Amsterdam über 43.065 Besucher aus 170 Ländern verzeichnen, bei über 1.250 Ausstellern.

6

BBC Studios, beIN Media Group, Fremantle, Paramount Global und Virgin Media O2 sind mit Speakern bei der IBC Conference am Start.

8

Kernthemen sind dabei unter anderem KI, 5G, Cloud, E-Sport, Immersive Experiences, OTT & Streaming, AdTech und Connected Technologies.

BrandEx Award 2025 startete Einreichungsphase

Kreativwettbewerb in der Livekommunikation startet

Ab sofort können die Kreativen in der Livekommunikation ihre Projekte für die siebte BrandEx Award-Verleihung einreichen. Der Wettbewerb zeichnet herausragende Veranstaltungen und ihre Detaillösungen in unterschiedlichen Clustern aus. Die Preisverleihung für die besten Kreativleistungen der Branche ist für den 15. Januar 2025 auf der BOE Messe in Dortmund vorgesehen.

Die Ausschreibungsunterlagen für den Kreativwettbewerb BrandEx Award 2025 stehen auf der Website www.brand-ex.org zum Download bereit.

den. In der zweiten Stufe müssen zusätzliche Unterlagen tiefere Einblicke in die Projekte ermöglichen. Anschließend entscheidet das Jurymitglied über die Zusammensetzung der Gewinner-Shortlist.

In der dritten und letzten Stufe werden diese Projekte am 15. Januar 2025 von der Jury live mit Zuschauerbeteiligung bewertet. Hier fällt die finale Entscheidung, welche Beiträge bei der direkt anschließenden Award-Verleihung mit einer Gold-, Silber- oder Bronze-Trophäe ihre Würdigung bekommen.

Der Wettbewerb unterteilt sich wie bisher in die Hauptsegmente: „Event“, „Architecture“ und den Nachwuchs-Award „Fresh“. Das „Event“-Segment



BrandEx Verleihung 2024
(Foto: Oliver Wachenfeld)

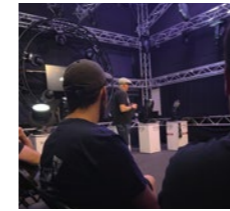
Die Ausschreibungsunterlagen für den BrandEx Award 2025 stehen auf der Website www.brand-ex.org zum Download bereit. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge erneut in drei Stufen statt.

In der ersten Bewertungsstufe ist lediglich eine Kurzbeschreibung als One-Pager mit der Konzeptidee und maximal drei Bildern erforderlich. Anhand dieser Unterlagen entscheidet eine hochkarätig besetzte Jury, welche Einreichungen zur nächsten Stufe zugelassen wer-

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr findet die Bewertung der Beiträge erneut in drei Stufen statt.

Der Wettbewerb teilt sich erneut in „Event“, „Architecture“ und „Fresh“.

besteht aus den Unterkategorien „Best Brand Activation“, „Best Live PR“, „Best Motivation/Employee Event“, „Best Corporate Event“, „Best Conference“, „Best Digital“, „Best Execution“ und „Best Formats“. Das Hauptsegment „Architecture“ unterteilt sich in die Kategorien „Best Stand“, „Best Stand Smart“, „Best Brand Architecture“, „Best Thematic Exhibition“, „Best Store Concept“, „Best Digital“, „Best Execution“ und „Best Formats“. Entsprechend der Projektgröße können Teilnehmende im Bereich „Best Stand“ ihre Beiträge in den Formaten „S“, „M“ und „L“ einreichen.



JB-Lighting Day
(Foto: Focon)

Fachvorträge und Präsentationen – Focon Showtechnik veranstaltete JB-Lighting Day

Focon Showtechnik hat in Zusammenarbeit mit JB Lighting eine Informationsveranstaltung im firmeneigenen Showroom in Lotte durchgeführt. Unter anderem gab es verschiedene Fachvorträge zu den aktuellen JB-Lighting Produkten wie P10 und P12 sowie das aktuelle Highlight Sparx 9, der auf der Prolight + Sound in Frankfurt präsentiert wurde.

Die Veranstaltung begann mit einer Einführung in die Unternehmensgeschichte und das Konzept von JB Lighting. Es folgten detaillierte Präsentationen der verschiedenen Produktgruppen und ihrer Funktionen. Der Event war ein großer Erfolg und zog zahlreiche Interessierte an.

Martin Hentschel, COO von Focon, zeigte sich erfreut: „Wir sind mit der Resonanz auf den JB-Lighting Day äußerst zufrieden. Damit konnten wir unseren Kunden die Marke JB Lighting und ihre Produkte erlebbar machen.“



b&b eventtechnik erweitert das Mietmobiliar-Angebot

b&b eventtechnik hat sein Angebot für Mietmobiliar erweitert und auf der Website neu in Szene gesetzt. Das aktuelle Sortiment umfasst 320 verschiedene Artikel, darunter Tisch- und Sitzmöbel, Konferenzausstattungen, Sonderanfertigungen, Dekorationsartikel sowie Theken und Barelemente.



Shootings für das Mietmobiliar-Angebot von b&b
(Foto: Kristina Schmid)

Der Mietmöbelkatalog auf der Website wird regelmäßig aktualisiert, um den aktuellen Entwicklungen und Trends zu entsprechen. Zusätzlich kann b&b eventtechnik in der eigenen Schreinerei individuelle Möbel anfertigen, bestehende aufwerten und auf größere Anforderungen schnell reagieren.

Ein Spezialgebiet des Unternehmens ist der Bau von Gitterbox- und Palettenmöbeln. Auf Kundenwunsch wird Lounge-Mobiliar aus Europaletten mit Sitzkissen gefertigt oder spezielle Gitterboxbarelemente zusammengestellt. Zudem sind maßgefertigte Sitztisch-Paletten mit Vollholzdielen und individuell gestaltbare Palettenwände in Natur oder Anthrazit erhältlich.

Ein besonderes Highlight ist das neue selbstgebaute „LATSI“ – eine rustikale Holzverkleidung aus einzelnen Holzleisten. Diese Holzverkleidung ergänzt das Sortiment und bietet eine natürliche, warme Ästhetik für Veranstaltungen. Die Verkleidung lässt sich für Theken, Garderoben oder auch Bühnen nutzen.

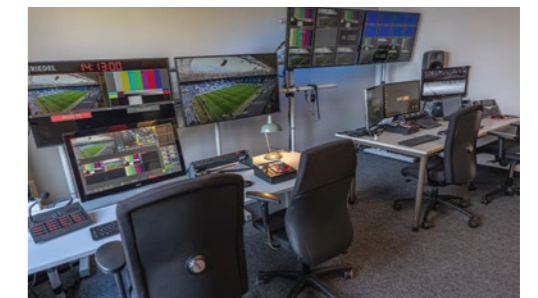
Eine weitere Eigenkonstruktion sind die Gerüstische von b&b – eine Tischlösung mit einem individuellen System für verschiedene Größen. Die Tischhöhen lassen sich von 70 cm Sitztisch bis 110 cm Stehtisch verstellen. Stark nachgefragt zu Beginn der Sommersaison sind derzeit die über 100 Pavillons, Stretch- und Kuppelzelte sowie die Outdoor-Sofas für Open-Air-Events.

Abgerundet wird das Mietmobiliar-Angebot durch umfangreiches Zubehör, darunter Sonnenschirme, Sideboards, Absperrgitter, Garderobenständer und mehr.

Riedel eröffnet Media House in Köln-Lövenich

Riedel Networks hat ihr Media House in Köln-Lövenich „offiziell“ eröffnet und dafür gemeinsam mit den Partnern BMS Productions, Team KaPrese und wige Solutions eingeladen. Dabei war auch der ehemalige Profi-Fußballer Felix Kroos, der mittlerweile als Fußballexperte und Podcaster aktiv ist. Schon seit Beginn der Saison erfolgt die Highlights-Produktion der UEFA Champions League im Auftrag von Sunset+Vine im Riedel Networks Media House, welche auf Amazon Prime Video ausgestrahlt wird.

Präsentiert wurde beim Opening die erfolgreiche Anwendung aktueller technischer Trends im Bereich Streaming und Remote Production. Das Konzept der Remote Production ermöglicht es, audiovisuelle Inhalte von entfernten Standorten im Riedel Networks Media House zu produzieren, ohne dass sich Ü-Wägen und das gesamte Produktionsteam am Veranstaltungsort aufhalten müssen. Dies ermöglicht eine erhebliche Einsparung von Personalreisekosten und die Reduzierung des logistischen Aufwands. Die Standortwahl fiel aus dem Grund auf Köln, weil die Stadt mit zahlreichen ansässigen Produktionsfirmen ein bedeutendes Zentrum der deutschen Medienlandschaft darstellt.



Media House
(Foto: Riedel Networks)

Die Video-, Streaming- und Intercom-Leistungen werden im Riedel Networks Media House intern verwaltet. Produktionen profitieren daher von umfangreichem Know-how und einem zuverlässigen und weltweit verknüpften Netzwerk. Zudem gibt es mit Justus Rogmann einen SRT-Experten im Team, der über fundierte Kenntnisse im Bereich Secure Reliable Transport (SRT) verfügt und ein führendes Organ der SRT Alliance ist, bei der neueste Technologien und Standards in der Echtzeitübertragung von Videoinhalten im Fokus stehen.



Sommer-Zusatztermin für Projektmanagement-Lehrgang

Das Studieninstitut für Kommunikation und die fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft bieten aufgrund der hohen Nachfrage im Sommer den Lehrgang „Projektmanagement Veranstaltungswirtschaft“ mit einem zusätzlichen Termin Ende Juli an. Die Teilnehmenden erwarten eine Kombination aus praktischem Know-how und theoretischen Wissen in den Bereichen Veranstaltungskonzeption, Kreation und Regie, Messebausysteme, Logistik und Raumkommunikation. Die Wahlpflichtfächer bieten den Teilnehmenden zudem die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen, sodass die Qualifizierung an die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden kann.

Sämtliche Lehrereinheiten werden als Online-Unterricht angeboten. Dadurch können die Teilnehmenden flexibel und ortsunabhängig an den Live-Online-Trainings teilnehmen.

Der Kurs startet am 26. Juli 2024 mit einem Einführungswebinar und findet mit insgesamt acht Online-Live-Trainings sowie umfangreichen Lehrmaterialien statt. Der Termin für die Abschlussprüfung ist der 20. September 2024.

Ausführliche Informationen zur Weiterbildung gibt es im Web.

Stärkung des Werks in der Wedemark

Die Sennheiser-Gruppe investiert signifikant in die eigenen Werke und will damit die Unabhängigkeit seiner Produktion sichern. Der Hauptsitz in der Wedemark bei Hannover wird in diesem Zusammenhang derzeit um modernste Fertigungstechnologien erweitert, insbesondere in die Leiterplattenbestückung. Dafür erfolgen eine Reihe an Auf- und Umbaumaßnahmen: Erster Schritt war der Umzug einer existierenden Produktionsanlage, um Platz zu schaffen. Nun wurden zwei neue Reflow-Öfen per Kran durch das Dach der Produktionshalle gehoben. Denn Ziel ist es, dass später vier statt der bisherigen zwei Bestückungsanlagen in den Produktionshallen Platz finden, um die Kapazitäten der Leiterplattenproduktion weiter zu erhöhen.



Sennheiser-Gruppe investiert in deutschen Produktionsstandort (Fotos: Sennheiser)

Sennheiser baut auch seine Produktionskapazitäten am Hauptsitz in Deutschland weiter aus. Der Umzug der ‚Surface Mounted Device (SMD) Linie 1‘ innerhalb der Fertigung, um Platz für weitere Leiterplattenbestückungsanlagen zu schaffen war dabei nur der Anfang. „Der Umzug der Anlage und der Aufbau neuer Anlagen sind zwei von vielen Maßnahmen, um unsere eigene Produktion zu stärken. Durch kontinuierliche Investitionen in die Produktionskapazitäten am Standort in der Wedemark machen wir uns unabhängiger von Lieferketten. Im vergangenen Jahr haben wir bereits rund fünf Millionen Euro hier vor Ort investiert. In diesem Jahr sind es

sogar über 14 Millionen Euro“, erklärt Dr. Andreas Fischer, Chief Operating Officer (COO) und Mitglied des Executive Management Boards.

Die erste SMD-Produktionslinie ist seit 2017 am Standort in der Wedemark im Einsatz. 2022 wurde eine weitere Anlage mit doppelter Produktionskapazität in Betrieb genommen. Gemeinsam produzieren sie Leiterplatten zuverlässig am Fließband. Die Anlage SMD 1 setzt, mit Hilfe von acht Bestückungsköpfen, in einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 25.000 Elementen pro Stunde Bauteile auf eine Leiterplatte. Durch den Umzug der Maschine finden nun insgesamt vier statt der bisherigen zwei SMD-Bestückungsanlagen auf dem Produktionsflur Platz. Nun sind bereits die Reflow-Öfen der neuen Linien eingetroffen und das Unternehmen kann nicht nur die Kapazitäten der Leiterplattenproduktion um ein Vielfaches erhöhen, sondern auch der technologischen Weiterentwicklung Rechnung tragen. Zudem ermöglicht das neue Set-up einen optimierten Materialfluss.

Für den Umzug der ersten Maschine musste eine spezielle Konstruktion gebaut werden, um die riesigen Komponenten der Maschine transportieren zu können. Für die Anlieferung der Reflow-Öfen musste das Dach der Produktionshalle geöffnet werden, sodass sie von oben mit einem Kran in der Produktion platziert werden konnten. Dass alles reibungslos geklappt hat, sei vor allem der umfangreichen Vorarbeit geschuldet, so Fischer. „Seit Anfang des Jahres haben wir circa 10.000 Leiterplatten vorproduziert, um den Produktionsausfall während des Umzugs auszugleichen. Ohne das leidenschaftliche Engagement des gesamten Teams, wäre der Umzug nicht möglich gewesen.“

Der Umzug ist Teil einer Reihe von Investitionen zur Stärkung des Werks in der Wedemark. Der Standort in Wennebostel ist spezialisiert auf Technologien für hochpräzise, automatisierte Prozesse sowie die Manufaktur-Fertigung von Highend-Produkten inklusive der Herstellung von Mikrofonkapseln im eigenen Reinraum. Um diesen Fokus zu schärfen, wurde bereits 2022 in eine neue SMD-Linie und 2023 in ein digitales Werkzeugmanagementsystem sowie in zehn weitere Produktionsanlagen für Komponenten von Mikrofonen investiert. Zu den weiteren, anstehenden Maßnahmen zählt die Erweiterung um ein automatisiertes SMD-Lager.

Das Werk in Braşov, Rumänien, hingegen hat seinen Schwerpunkt auf der manuellen Fertigung sowie der abschließenden Prüfung und Verpackung von Produkten. Auch an diesem Standort wird im Zuge der nachhaltigen Wachstumsstrategie des Audiospezialisten stark investiert und die zur Verfügung stehende Produktionsfläche im letzten Jahr flächenmäßig verdreifacht. Insgesamt flossen in 2023 knapp 13 Mio. in den Ausbau der eigenen Fertigungsstandorte. „Durch unsere eigene, starke Produktion investieren wir in unsere Kernkompetenz – in die hochwertige Qualität unserer Produkte“, so Andreas Fischer.

epicto wurde Technikpartner im Heidelberg Congress Center

Am 19. April 2024 öffnete das Heidelberg Congress Center (HCC) seine Türen. Nach jahrzehntelanger Erörterung, vier Jahren Bauzeit und rund 110 Millionen Euro Investitionen verfügt Heidelberg nun über zeitgemäße Möglichkeiten für alle Veranstaltungsformate. Der Technik- und Veranstaltungsdienstleister epicto aus Edingen-Neckarhausen konnte sich im Rahmen des Vergabeverfahrens gegen starke Konkurrenz durchsetzen und die Ausschreibung zur technischen Betreuung des HCC für sich entscheiden.

Der Rahmenvertrag erstreckt sich über mehrere Jahre und bezieht sich auf Technik, Personal und Beratung. Zusätzliche Technik aus dem umfangreichen Materialpool stellt epicto bei Bedarf im HCC zur Verfügung. Eine 24/7-Notfallhotline sorgt dafür, dass eventuelle Störungen schnell und effizient behoben werden.

Highlights im HCC sind das vollausgestattete virtuelle TV-Studio, aus dem man selbst eine Nachrichtensendung wie die Tagesschau direkt aus Heidelberg senden könnte, sowie der Saal 1



Heidelberg Congress Center (Foto: Thilo Ross)

mit 1.500 qm, Platz für 1.800 Gäste und einer der größten, fest installierten LED-Wände Europas. Zu den Besonderheiten im HCC zählen das Sky Forum, die flexibel nutzbaren Räume von Saal 2 mit einer Kapazität für bis zu 800 Besuchern und die Show-Küche „the kitchen“.



Vorbereitungen laufen: ESC 2025

Nach dem Gewinn beim diesjährigen Eurovision Song Contest hat die Schweiz mit den Vorbereitungen für den ESC 2025 begonnen. Eine Task Force der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) arbeitet nun an der Aufgabe, den größten Musik-Wettbewerb der Welt in nur einem Jahr auf die Beine zu stellen.

Die Geschäftsleitung der SRG hat auf Antrag der ESC-Task-Force nun die Gesamtverantwortung für den Musikevent gewählt. Die Funktion



Moritz Stadler und Reto Peritz (v.l., Foto: SRG SSR)

der sogenannten „Executive Producer“ geht in einer Co-Leitung an Reto Peritz, 51, aktuell Abteilungsleiter Unterhaltung bei SRF, und Moritz Stadler, 38, derzeit Abteilungsleiter Operationen bei RTS.

Beide Medienmanager sind nach Einschätzung der Geschäftsleitung für die Funktion hervorragend geeignet, haben langjährige Berufserfahrungen mit dem ESC, Reto Peritz als früherer Delegationsleiter für die Schweiz und als gewähltes Mitglied der ESC Reference Group von 2019 bis 2021, Moritz Stadler als langjähriger Mitarbeiter der European Broadcasting Union (EBU). Beide werden ihre aktuellen Funktionen in den Unternehmenseinheiten beibehalten, werden aber die Leitung der von ihnen heute betreuten Projekte sukzessive und bis Juni 2025 abgeben und sich voll und ganz auf die Organisation des ESC konzentrieren.

Schweizer Städte, die sich für die Durchführung des ESC interessieren, haben darüber hinaus bereits das detaillierte Anforderungs-Dossier bekommen. Bis Ende Juni haben die Städte gemeinsam mit den jeweiligen Hallenbetreibern und den Kantonen nun Zeit, auf der Basis des City-Bid-Buches ihr Bewerbungsdossier auszuarbeiten. Ende August soll dann die durchführende Stadt kommuniziert werden können. Der ESC 2025 wird Mitte Mai durchgeführt, das genaue Datum steht noch nicht fest.

Die Task Force ist aktuell mit der Erarbeitung der finalen Projektstruktur des ESC beschäftigt: Neben der Gesamtleitung und Produktionsleitung gibt es noch Positionen wie den Show Producer, den Content Producer, den Head of Security oder den Marketing Director zu definieren.

Festival- und Ticketing-Geschäft international

CTS Eventim und Vivendi haben den Verkauf des Festival- und internationalen Ticketing-Geschäfts von Vivendi abgeschlossen. Die Vereinbarung für eine Put-Option wurde am 2. April 2024 unterzeichnet. Der Gesamtunternehmenswert der Transaktion beträgt laut CTS Eventim rund 300 Millionen Euro.

Vivendis Ticketing- und Festival-Aktivitäten, die CTS Eventim erworben hat, erzielten 2023 einen Gesamtumsatz von 137 Millionen Euro. Davon entfielen rund 105 Millionen Euro auf das Ticketing mit einem EBITDA von 26 Millionen Euro. Den größten Anteil am Umsatz hat der britische Markt, gefolgt vom USA-Geschäft. Hinzu kommt ein Umsatz von 32 Millionen Euro aus den Festival-Aktivitäten, die Bestandteil der Transaktion sind.

Diese Transaktion soll neue Entwicklungsmöglichkeiten für Vivendis Festivalportfolio und die internationalen Aktivitäten von See Tickets bieten. Gleichzeitig soll ein Höchstmaß an Kontinuität für alle ihre Partner gewährleistet sein und während darüber hinaus die Internationalisierungsstrategie von CTS Eventim unterstützt wird. Die Venues von Vivendi wie das L'Olympia in Paris und das Brive Festival sind nicht Teil dieser Vereinbarung.

Vereinsgründung

Music Düsseldorf will Musikwirtschaft in der Region fördern und der Branche eine Stimme geben

In Düsseldorf finden das ganze Jahr über Festivals und Musikveranstaltungen verschiedenster Größen und sämtlicher Genres statt, zu der tausende Besucher aus Stadt, Region, Deutschland und auch ganz Europa kommen. Damit ist Musik auch ein sehr wichtiger Wirtschafts- und Tourismusfaktor für die NRW-Landeshauptstadt.



Melanie Schrader, Hamed Shahi, Felix Würsthorn und Daniela Stork (v.l., Foto: D.Live/Kai Kuczera)

Um dies zu unterstreichen und die Belange der Branche mit einer Stimme zu vertreten hat sich Music Düsseldorf gegründet. In dem Netzwerk bündeln sich Unternehmer, Veranstalter und die zentralen Personen der Düsseldorfer Musikwirtschaft.

„Unser Ziel ist es, die Bedeutung der Musikwirtschaft für unsere Stadt klarer zu benennen, unsere Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit zu vertreten und die Musikstadt Düsseldorf auch im Wettbewerb mit der regionalen und bundesweiten Konkurrenz zu stärken“, sagte Mitinitiator Hamed Shahi bei der Gründung von Music Düsseldorf. Mit ihm bilden Melanie Schrader, Daniela Stork und Felix Würsthorn den Gründungsvorstand des gemeinnützigen Vereins.

Zum offiziellen Start fand ein Kick-off-Event am 7. Juni mit einem Empfang und einer Konferenz am 8. Juni im Pong/NRW-Forum statt. Die Konferenz bot Panels und Talks rund um das Thema Musikwirtschaft an und startete am Samstag mit einer Lesung des Autors Shain Shapiro, der ein Vordenker in Bezug auf die Verschmelzung von Musik, Kultur und Stadtpolitik ist. Shapiro zitierte aus seinem Buch „This Must Be The Place. How Music Can Make Your City Better“ bei einem exklusiven Pre-Opening.

„Unser Ziel ist es, die Bedeutung der Musikwirtschaft für unsere Stadt klarer zu benennen, unsere Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit zu vertreten und die Musikstadt Düsseldorf auch im Wettbewerb mit der regionalen und bundesweiten Konkurrenz zu stärken.“

Zu den Aufgaben von Music Düsseldorf gehören die Steigerung der öffentlichen Aufmerksamkeit und des Verständnisses für die Belange der Musikwirtschaft.

Ehrengäste der Veranstaltungen waren Nathanael Liminski, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Chef der Staatskanzlei, Düsseldorfs Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und Stadtdirektor Burkhard Hintzsche. „Und wenn sich ein Verein zur Förderung der Musikwirtschaft gründet, durfte natürlich auch ein Konzert nicht fehlen: Ab 21 Uhr feierten wir mit einem Livekonzert von Kira Hummen und Shunsuke Oshio die Gründung von Music Düsseldorf“, so Schrader.

Zu den zentralen Aufgaben von Music Düsseldorf gehören die Steigerung der öffentlichen Aufmerksamkeit und des Verständnisses für die Belange der Musikwirtschaft. Dazu zählen aktive Meinungsbildung und Lobbyarbeit in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit sowie die Vertretung der Interessen der Mitglieder im politischen und gesellschaftlichen Raum. Ein weiterer Fokus liegt auf der nachhaltigen Verankerung der Musikwirtschaft als Teil der Kreativwirtschaft im Bewusstsein der Stadt Düsseldorf und ihrer Umgebung. Ein Ziel ist die Stärkung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Erhöhung der Standortattraktivität.

DEAG erwartet erfolgreiches Gesamtjahr 2024

Die DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft berichtet über einen planmäßigen, erfolgreichen Jahresauftakt 2024. Auf Basis einer vollen Event-Pipeline und sehr guter Ticketverkäufe sei somit eine Fortsetzung des seit 2022 eingeschlagenen Erfolgskurses auch für das Gesamtjahr 2024 erkennbar. In den ersten drei Monaten wurde ein Umsatz von rund 52 Mio. Euro erzielt. Damit lag der Umsatz um mehr als sieben Prozent über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 48,2 Mio. Euro. Im laufenden Geschäftsjahr liegt



DEAG-Logo (Grafik: DEAG)

der Schwerpunkt der Veranstaltungsdichte an margenstarken eigenen Event-Formaten im Vergleich zum Vorjahr auf den Folgequartalen, insbesondere auf dem 2. Halbjahr 2024.

Das Frühjahr 2024 war geprägt von einem starken Ticketing-Geschäft sowie dem planmäßigen Ausbau der DEAG-eigenen Veranstaltungsformate. Mittlerweile erzielt die DEAG rund die Hälfte ihres Konzernumsatzes mit eigenen und selbstproduzierten Veranstaltungsformaten. Dabei gelingt es, einen immer größeren Anteil an Tickets über die konzernerneigenen Ticketing-Plattformen myticket.de, myticket.at, myticket.co.uk, gigantic.com und tickets.ie abzusetzen. Bereits im ersten Quartal 2024 konnte der Ticketabsatz über diese Plattformen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 28 Prozent gesteigert werden. Für 2024 erwartet die DEAG eine Steigerung der verkauften Tickets auf etwa elf Millionen insgesamt nach über zehn Millionen verkauften Tickets im Vorjahr mit kontinuierlich weiterwachsendem Anteil über die konzernerneigenen Ticketing-Plattformen.

Zwischen Januar und März 2024 hat die DEAG zudem eine Vielzahl an Konzerten und Veranstaltungen aller Größenordnungen und Genres durchgeführt. Unter anderem konnte die Christmas Garden an 21 Standorten in sechs europäischen Ländern mehr als zwei Millionen Besucher verzeichnen.

Highlights waren Tourneen und Konzerte von Judas Priest und OMD, Shows wie Cirque du Soleil in der Schweiz und „Disney on Ice“ sowie das internationale Literaturfestival lit.Cologne, das mit 112.500 Besuchern einen neuen Besucherrekord verzeichnete.

Live Sound und Install Sound

Um dem Wachstum der letzten Jahre im Bereich Commercial Audio gerecht zu werden, setzt Audio-Technica Deutschland auf eine neue Vertriebsstruktur. Mit der Aufteilung der Salesteams in die Bereiche „Live Sound“ und „Install Sound“ sollen Kunden so in Zukunft besser und effizienter betreut werden. Die vertikale Vertriebsstruktur macht es Kunden möglich, das gesamte Marken-Portfolio von Audio-Technica künftig über einen einzigen Ansprechpartner abzurufen. Die neue Vertriebsstruktur wird ab sofort umgesetzt.

Bisher war das Audio-Technica Team in Deutschland markenfokussiert organisiert. Die beiden neuen Bereiche „Live Sound“ und „Install Sound“ sollen die Struktur dabei übersichtlicher machen. Für jeden Kunden gibt es nun noch einen einzigen Ansprechpartner für das komplette Marken-Programm von Audio-Technica Deutschland im entsprechenden Segment. Neben der eigenen Marke umfasst das Portfolio auch Allen & Heath, Artnovion, Clear-Com, Martin Audio und Optimal Audio. „Bei Audio-Technica legen wir großen Wert auf eine optimale Kundenbetreuung“, so Jan Saueressig, Director of Sales – Commercial Audio Deutschland. „Die neue Vertriebsstruktur ermöglicht uns, noch effizienter auf die Bedürfnisse unserer Kunden zu reagieren und sie umfassend zu allen von uns vertretenen Marken zu beraten.“

Die marktfokussierte Umstrukturierung bei Audio-Technica soll der weiteren Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Kunden dienen. In einigen wenigen Fällen kann es durch die Umstellung zu einem Wechsel des Ansprechpartners kommen.



Neue Vertriebsstruktur von Audio-Technica Deutschland (Grafik: Audio-Technica Deutschland)

Um auch in Zukunft den wachsenden Kundestamm bedienen zu können, soll zudem in den kommenden Monaten das Audio-Technica-Team mit weiteren Spezialisten im Bereich Außendienst sowie technischem Support ausgebaut werden.

b-trend.academy

Der Bildungsanbieter b-trend-setting in Berlin, spezialisiert auf die Berufsausbildung und Fachseminare für die Veranstaltungs- und Medientechnik, kann sein zehnjähriges Jubiläum feiern. Seit der Gründung im Jahr 2014 hat sich b-trend-setting Bildungsspezialist in der Branche etabliert.

Anlässlich des Jubiläums hat das Unternehmen eine Umfirmierung kommuniziert und wird sich nun b-trend.academy nennen. Diese Änderung soll das breite Spektrum der Aktivitäten und das Engagement des Unternehmens widerspiegeln.

Mit dem neuen Namen einher geht auch die Einführung einer neuen Webpräsenz unter der Adresse b-trend.academy. Die neue Website ist darauf ausgelegt, ein benutzerfreundliches Erlebnis zu bieten und einen tieferen Einblick in die umfassenden Bildungsangebote von b-trend.academy zu ermöglichen.

Darüber hinaus hat b-trend.academy ihr Bildungsangebot erweitert, um den Lernenden eine vielfältige Auswahl an Wissen auf dem neuesten Stand der Technik zu vermitteln. Zu den neuen Angeboten zählen Softwareschulungen wie Blender 3D und vMix.

Im Mittelpunkt der Akademie steht nach wie vor die Berufsschule, die eine Berufsausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik bietet.

Von vorne gedacht

Wie 2bdifferent und Trash Galore die Messe- und Eventbranche transformieren

Die Nachhaltigkeitsberatung 2bdifferent baut das Partnernetzwerk weiter aus und hat eine vertragliche Partnerschaft mit Trash Galore geschlossen, um nachhaltige Lösungen in der Event- und Messebranche zu fördern und zu erweitern. Die Geschäftsführer der beiden Unternehmen, Jürgen May, Clemens Arnold und Fabian Höffner, haben im Gespräch erläutert, wie sie ihre Stärken bündeln, um eine umfassende Kreislaufwirtschaft zu etablieren.

Dabei werden ökologische und sozial-ökonomische Aspekte berücksichtigt, um Ressourcen zu schonen und Kosten zu sparen.

Die Messe- und Eventbranche gehört traditionell nicht zu den nachhaltigsten Wirtschaftszweigen. Der hohe Ressourcenverbrauch, insbesondere von Materialien, die oft nur kurzzeitig genutzt und anschließend entsorgt werden,

den kann. Gemeinsam streben sie danach, die Event- und Messebranche nachhaltiger zu gestalten und einen positiven Wandel zu bewirken.

StageReport: 2bdifferent und Trash Galore haben gemeinsame Pläne. Welche?

Jürgen May: Unsere Kooperation ist entstanden, um nachhaltige Lösungen noch besser umzusetzen, zu erweitern und zu erschließen. Wir möchten unsere jeweiligen Stärken in einem gemeinsamen Angebot bündeln und so unseren Kunden in der Praxis noch mehr nachhaltige Lösungen anbieten.

Clemens Arnold: Es hat sich im Laufe der Zeit herausgestellt, dass wir bei vielen gemeinsamen Kunden unabhängig voneinander tätig waren. Aus dieser Erkenntnis haben wir beschlossen, unsere Schritte in der Wertschöpfungskette zu koordinieren und uns gegenseitig zu ergänzen.

Fabian Höffner: Normalerweise kommen wir erst am Ende der Wertschöpfungskette mit unserer Materialvermittlung ins Spiel. Jetzt haben wir die Möglichkeit, dank der Zusammenarbeit mit 2bdifferent, schon frühzeitig in den Planungsprozess eines Events eingebunden zu werden. Dadurch können wir von Anfang bis Ende eine ganzheitliche und praktische Lösung anbieten.

„Unsere Kooperation ist entstanden, um nachhaltige Lösungen noch besser umzusetzen, zu erweitern und zu erschließen.“



Die neuen Partner: Lukas Binner/Trash Galore, Jürgen May/2bdifferent, Anne-Sophie Müller/Trash Galore, Fabian Höffner/Trash Galore, Clemens Arnold/2bdifferent. (v.l., Foto: 2bdifferent)

stellt ein erhebliches Problem dar. Darüber hinaus trägt die Mobilität der Teilnehmer, mit oft langen Anreisen und hohem CO₂-Ausstoß, zur negativen Umweltbilanz bei.

2bdifferent und Trash Galore setzen hier an und bieten Lösungen, um diese Herausforderungen zu meistern. Sie zeigen, wie durch frühzeitige Planung und die Einbindung nachhaltiger Praktiken der Ressourcenverbrauch minimiert und der CO₂-Fußabdruck reduziert wer-

„Jetzt haben wir die Möglichkeit, dank der Zusammenarbeit mit 2bdifferent, schon frühzeitig in den Planungsprozess eines Events eingebunden zu werden.“

StageReport: Der Fokus verschiebt sich von der Entsorgung zur Kreislaufwirtschaft. Warum ist das so?

Fabian Höffner: Aus ökologischer Sicht macht das Sinn. Bisher enden viele Materialien nach kurzer Nutzung im Müll. Trash Galore sorgt dafür, dass diese Materialien wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden. Für eine ideale Kreislaufwirtschaft müssen wir bereits bei der Planung daran denken, wie die Materialien

später zurück in den Kreislauf geführt werden können. Das bedeutet auch, umweltverträgliche Produkte zu nutzen, die am Ende ihres Lebenszyklus keine Schadstoffe freisetzen. Auch die Bauweisen und das Design von Messeständen müssen so gestaltet sein, dass die Bauteile einfach wiederverwendbar sind. Kreislaufwirtschaft ist aus unserer Perspektive die Zukunft.

Jürgen May: Unsere Kunden profitieren davon, dass wir sowohl ökologische als auch sozial-ökonomische Aspekte von Anfang an berücksichtigen. Wir wissen bereits in der Planungsphase, was mit den übrigbleibenden Materialien geschehen wird. In einem aktuellen Projekt haben wir den Abfall eines Messestandes auf ein Prozent reduziert und planen, die Materialien wieder in den Kreislauf zurückzuführen. Das spart nicht nur Ressourcen, sondern auch Kosten für unsere Kunden.

Clemens Arnold: Unser Slogan ‚Von vorne gedacht‘ bedeutet, dass wir bereits in der Planungsphase wissen, was später mit den Materialien geschehen wird – sprich, wie sie in den Kreislauf zurückgeführt werden können. Das bisherige häufige Vorgehen, wo zum Beispiel eine 100 Meter Plane, die nicht weitergenutzt werden kann, zu Notebooktaschen umgearbeitet wird, soll es mit unserem Prozessansatz zukünftig nicht mehr geben.

StageReport: Gibt es noch weitere Vorteile der Kooperation für die Kunden?

Jürgen May: Ja, unsere ganzheitliche Beratung berücksichtigt auch regulatorische Anforderungen, wie die EU-Taxonomie und Green Deal. Wir helfen unseren Kunden, diese Vorgaben in ihre Eventplanungen zu integrieren, was wirtschaftliche Vorteile und eine bessere Nachhaltigkeitsbilanz mit sich bringt.

Clemens Arnold: Die EU-Taxonomie umfasst unter anderem die Kreislaufwirtschaft als Ziel. Unsere Kooperation bietet daher einen erheblichen Mehrwert, insbesondere für die Event- und Marketingabteilungen großer Unternehmen.

StageReport: Gibt es finanzielle Vorteile? Können Teile eines Messestandes verkauft werden?

Fabian Höffner: Verkaufen ist nicht unser primäres Ziel. Wichtiger ist es, Produkte so zu gestalten, dass sie mehrfach genutzt werden können oder den unnötigen Einsatz von Materialien zu vermeiden, um Kosten und Ressourcen zu sparen. Ein Beispiel ist der Verzicht auf Doppelböden im Messebau, was eine erhebliche Material- und Kostenersparnis bringt. Kreativität ist gefragt, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die dennoch attraktiv und funktional sind.

Clemens Arnold: Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft bieten eine große Chance für Kreativität. Ein Messestand kann über mehrere Jahre genutzt und buchhalterisch abgeschrieben werden, was die ökologischen und ökonomischen Vorteile erhöht.

StageReport: 2bdifferent, die Messearchitekten imb troschke und die Fachpublikation tw tagungswirtschaft haben sich zu einem Pilotprojekt zusammengetan, das auf den Zeitraum 2023 bis 2026 angelegt ist. Gemeinsam planen, bauen und nutzen sie für die IMEX 2024 in Frankfurt den Stand von tw tagungswirtschaft nach den Prinzipien und mit den Mitteln der Kreislaufwirtschaft. Was passiert mit diesem Messestand nun nach der IMEX?

Jürgen May: Der Stand wird eingelagert und überprüft, welche Teile repariert oder ersetzt werden müssen. Neue Materialien werden auf ihre Kreislauffähigkeit geprüft. In diesem Jahr haben wir beispielsweise auf Teppichböden verzichtet, um Abfall zu reduzieren.

Fabian Höffner: Es geht darum, vorhandene Materialien kreativ neu zu nutzen. Viele Unternehmen haben einen Fundus an Materialien, die in neuen Designs wiederverwendet werden können. Es erfordert Mut, neue Wege zu gehen, aber es bietet spannende Möglichkeiten.

StageReport: Können Schulen oder soziale Einrichtungen von übrig gebliebenen Messematerialien profitieren?

Fabian Höffner: Ja, das ist unser Steckenpferd. Auf unserer Webseite können sich Initiativen für Materialbedarf anmelden. Wir vermitteln die Materialien, die nach Veranstaltungen übrigbleiben, an gemeinnützige Projekte. Diese Vermittlung erfordert Flexibilität, da die Materialverfügbarkeit oft kurzfristig feststeht.

StageReport: Welche gemeinsamen Ziele haben 2bdifferent und Trash Galore?

Jürgen May: Kurzfristig beraten wir Unternehmen von der Planungsphase bis zur Produktion eines Events. Langfristig wollen wir als gemeinsame Einheit auftreten und unseren Kunden umfassende nachhaltige Lösungen bieten. Wir haben bereits mit der Umsetzung begonnen und führen erste Gespräche mit Kunden.

Clemens Arnold: Unsere gemeinsame Strategie ist individualisiert auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. Dabei berücksichtigen wir die dynamischen Entwicklungen in der Materialität und in anderen relevanten Themen zur Nachhaltigkeit.

Jürgen May: Nachhaltigkeit wird am schnellsten umgesetzt, wenn Auftraggeber sie verpflichtend machen. Daher richten wir unsere Strategie auf die Auftraggebenden Unternehmen aus.

StageReport: Gibt es schon gemeinsame Projekte?

Jürgen May: Ja, es gibt bereits zwei Projekte bei Konzernen, die wir betreuen. Weitere Details können wir aber erst in den nächsten Monaten bekanntgeben.

Second Life für die J Serie

Das Thema Remanufacturing hat bei d&b audiotechnik schon lange einen festen Platz auf der firmeninternen Nachhaltigkeitsagenda. Der Spezialist für hochwertige Beschallungslösungen hat sich intensiv mit der Kreislaufwirtschaft auseinandergesetzt und haucht im Rahmen seines CPO-Programms (Certified Pre-Owned) den Lautsprechersystemen der renommierten J Serie neues Leben ein.

„Unsere Produkte halten sehr lange, aber trotzdem müssen wir uns natürlich Gedanken machen, was am Ende des Lebenszyklus passiert. Wir haben uns intensiv mit den Möglichkeiten auseinandergesetzt und uns entschieden, unsere gebrauchten Produkte dem Remanufacturing-Prozess zuzuführen. Das heißt, wir zerlegen sie, arbeiten sie auf und machen aus gebrauchten Produkten wieder neue“, erklärt Robert Trebus, Director Sustainability der d&b group.

Die gebrauchten Systeme werden sorgfältig geprüft und die überarbeiteten CPO-Produkte strengen Tests unterzogen, um sicherzustellen, dass sie alle Qualitätsstandards erfüllen. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg ist ein Video entstanden, das einen Einblick in das d&b CPO-Programm, seine Hintergründe und Prozesse gibt. Das Video steht auf der Website zur Verfügung.



Die Produktion ist ein Beispiel für Einsatzmöglichkeiten und Skalierbarkeit der neuesten Meyer Sound Technologien.

„Mumbai war die einzige Station in Indien auf unserer Tournee durch den Nahen Osten und Asien – allerdings konnten wir nicht unser komplettes System mitnehmen. Da wir wussten, dass wir Panther auch in Mumbai einsetzen konnten, war das Audiogewerk kein Thema mehr.“

Ed Sheeran auf dem Mahalaxmi Race Course in Mumbai/Indien (Foto: Neeraj KT/VisionXStudio)

Show auf dem Mahalaxmi Race Course in Mumbai

Ed Sheeran nutzt Meyer Sound Equipment auf seiner Welttournee

Seit dem Tourneestart in Dublin vor zwei Jahren war Ed Sheeran mit seiner „+ - = ÷ x“ („Mathematics“) Tour schon in mehr als 100 Städten rund um den Globus zu Gast. Kürzlich ist der Teil der Tour im Nahen Osten und Asien auf dem Mahalaxmi Race Course in Mumbai/Indien zu Ende gegangen.

Die Produktion ist ein Beispiel für die Einsatzmöglichkeiten und die Skalierbarkeit der neuesten Meyer Sound Technologien. Ed Sheeran nutzt für seine Tour 212 Panther Line-Array-Lautsprecher in 14 Arrays, 78 1100-LFC Low-Frequency Control Elements und 22 Leopard Line-Array-Lautsprecher. Das Milan-basierte

System mit 26 Galileo Galaxy Prozessoren wird mithilfe der neuen Nebra Software gesteuert und überwacht.

Für die Show in Mumbai mussten jedoch Anpassungen im Set-up vorgenommen werden, wie Chris Marsh, Production Director bei der Ed Sheeran Tour, erzählt: „Mumbai war die einzige Station in Indien auf unserer Tournee durch den Nahen Osten und Asien – allerdings konnten wir nicht unser komplettes System mitnehmen. Daher haben wir die PA vor Ort zugemietet.“ Panther Line-Array-Lautsprecher sind in Indien verfügbar. Marsh war begeistert: „Da wir wussten, dass wir Panther auch in Mumbai einsetzen konnten, war das Audiogewerk überhaupt

kein Thema mehr. Es waren auch keine Delays vonnöten, wie es mit einem Ersatzsystem eines anderen Anbieters der Fall gewesen wäre. Das hat uns viel Geld gespart und wir mussten uns mit einem logistischen Detail weniger befassen.“

In enger Zusammenarbeit mit Sun Infonet und dem Systemtechniker Adam Wells integrierte das Team das Ersatzsystem nahtlos in den Aufbau der Show und erarbeitete mit Hilfe des MAPP 3D System Design & Predicting Tools im Vorfeld das Mapping und Routing. „MAPP 3D ist ein unverzichtbares Hilfsmittel, wenn es darum geht, sich über die Anzahl der eingesetzten Lautsprecher und Hängs zu verständigen“, erklärt Marsh. „Die Visualisierung und die universelle Sprache, die die Software verwendet, überbrücken alle Barrieren. So war es für das Team vor Ort einfach, unser Design zu verstehen.“

Charlie Albin, ehemaliger Audio Systems Engineer bei Ed Sheeran und seit 2023 Technical Support Specialist UK bei Meyer Sound, unterstützte das Team in Mumbai. „Es vereinfachte uns die Arbeit sehr, dass wir Charlie Albin dazuholen konnten, der mittlerweile bei Meyer Sound arbeitet“, so Marsh weiter.

Im Sommer 2024 wird die „+ - = ÷ x“ („Mathematics“) Tour für 25 Termine nach Europa zurückkehren und mit einer vollständigen Produktionsgröße von 14 Panther Line Arrays den gewünschten In-the-round Sound präsentieren.

Nocturne Drones entwickelte Flying Screens

Während der Eröffnungszeremonie der weltgrößten Industriemesse, der Hannover Messe, enthüllte Nocturne Drones seine neueste Innovation: die Flying Screens. Diese speziell entwickelten Videodrohnen hatten ihre Premiere bei einer Performance, die in Kooperation mit der Hannover Messe und der Agentur insglück entstand. Gemeinsam mit der Tänzerin Aischa Dawn Ibrahim bildeten die Flying Screens ein Highlight der Eröffnungsinszenierung.

„Der Einsatz dieser Technik, die intuitive Interaktion der Tänzerin mit den Drohnen, die komplexe Choreografie und die eigens dafür produzierte Musik haben ihre ganz eigene Faszination und Begeisterung entfaltet“, fasst das Konzeptioner-Team Rebecca Hutter und Damián Barnett von insglück zusammen.

Die Verwendung von Industriedrohnen dieser Größe bei einer Indoor-Veranstaltung stellte hohe Sicherheitsanforderungen, was intensive Abstimmungen – nicht nur der Gewerke untereinander, sondern insbesondere mit den Sicherheitsbehörden wegen der hochrangigen Gäste – erforderte.

Die Flying Screens sind für In- und Outdoorshows gleichermaßen geeignet und ab sofort bei Nocturne Drones verfügbar.

PRG stattete die Wirtgen Group Technology Days 2024 aus

2.700 Gäste aus über 100 Ländern folgten im April der Einladung nach Göppingen zu den Wirtgen Group Technologietagen 2024. Die zweitägige Veranstaltung im Stammwerk der Kleemann GmbH stand im Zeichen von Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Unter dem Motto „Smarter. Safer. More Sustainable.“ demonstrierte die Unternehmensgruppe Maschinen und Technologien, mit denen



Wirtgen Group Technology Days 2024 (Fotos: Wirtgen Group)

Bauprojekte erfolgreich realisiert werden können. Geplant und durchgeführt wurde die Großveranstaltung von der Agentur Zweiplan. PRG war als eventtechnischer Ausstatter mit am Start.

Tonnenschwere Maschinen, die sich wie Urzeittiere zu einer Choreografie mit ausgeklügeltem Licht-, Video-, Audio- und Laser-Show bewegen, gab es für das Publikum in der Highlight-Show der Wirtgen Group Technology Days zu erleben. Der Hersteller von Straßenbaumaschinen hatte sein internationales Sales-Team am Standort Göppingen bei Stuttgart eingeladen, um die neuesten Produktentwicklungen zu präsentieren und mit Fachvorträgen das entsprechende Know-how zu vermitteln.

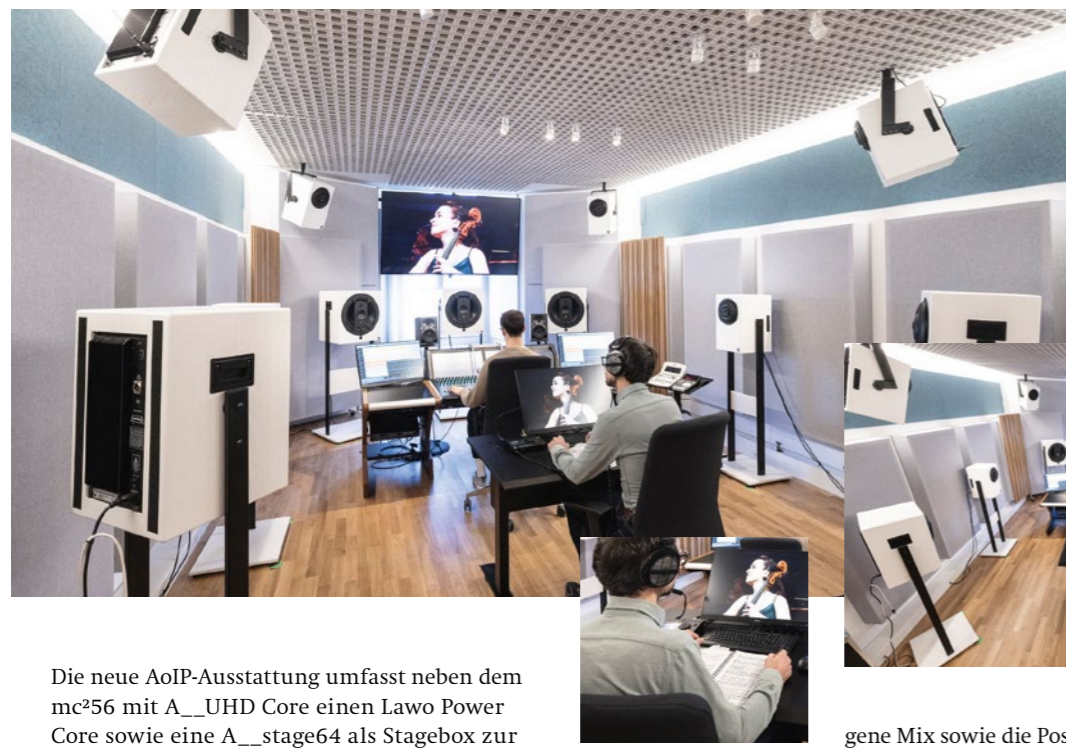
PRG lieferte für die über 2.000 Teilnehmer umfangreiche Licht-, Audio- und Videotechnik sowie entsprechende Services. Unter anderem wurde dabei eine 700 Quadratmeter große LED-Wand im Außenbereich verbaut.



Tonregie 1

mdw bietet Toningenieur-Studium mit Lawo AoIP Infrastruktur

Die Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien (mdw), deren Geschichte bis ins Jahr 1817 zurückreicht, gilt als eine der größten Musikuniversitäten weltweit. Unter anderem wird auch ein Studium für Tonmeister angeboten. Gemeinsam mit dem Hersteller installierte ein Projektteam der Universität in der „Tonregie 1“ der mdw ein Lawo mc²56 MkIII Audioproduktionspult, an dem nun Studierende geschult werden. Darüber hinaus wird das System auch für Produktionen genutzt.



Tonregie 1
(Fotos: Stephan Polzer, Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien)

Die neue AoIP-Ausstattung umfasst neben dem mc²56 mit A__UHD Core einen Lawo Power Core sowie eine A__stage64 als Stagebox zur Campusweiten Integration von Audiosignalen. Die neue Infrastruktur der mdw nutzt ein Ravena-Netz, in dem digitale Formate wie Madi und AES/EBU genutzt werden können. Dante-Geräte im mdw-Netzwerk sind über eine Erweiterungskarte des Lawo Power Core eingebunden. Die Installation ermöglicht Produktionen einer großen Vielfalt an Genres, unterstützt durch die Einbindung eines Waves-Servers.

Dazu Pit Kaufmann von der mdw, verantwortlich für die Umsetzung dieses Projekts: „Einer unserer Schwerpunkte liegt auf dem Tonmeister-Studiengang. Bis zum Abschluss des auf sechs Jahre angelegten Bachelor-/Master-Studiums kommen die Absolventen mit marktüblicher Technik und unterschiedlichen Systemen in Berührung und sollen verschiedene Szenarien kennenlernen. Lawo-Pulte warten mit einem sehr offenen Konzept auf, was es erlaubt, verschiedene Anwen-

dungen und Workflows den Anforderungen entsprechend festzulegen, zu unterrichten und Produktionen durchzuführen.“

Kaufmann verweist auf einen weiteren Vorteil: „Bei der mc²56-Konsole besteht die Möglichkeit, das Mischpult zu splitten, so dass zwei User unabhängig voneinander daran arbeiten können. So kann jetzt beispielsweise bei einer Opernproduktion eine Person das Orchester und eine andere die Solisten mischen. Zukünftig möchten wir über das Lawo-Pult die Produktion und das Streaming von Multikanalformaten ausbauen“, so Kaufmann.

Kaufmann verweist noch auf eine weitere Anwendung: Mehrkamera-Live-Produktionen. „Wir haben eine Mediathek, wo wir so um die zehn größere Live-Streams je Semester streamen und später ‚on-demand‘ anbieten. Der live übertra-

Erste Erfahrungen mit großen Produktionen konnte die Ton-Crew der mdw bei einer Opernaufführung am Wiener Schlosstheater sammeln, wo keine Tonregie verfügbar war.



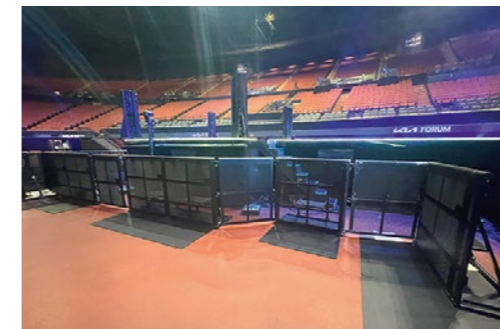
gene Mix sowie die Postproduktion wird in der Tonregie 1 der mdw realisiert.“

Erste Erfahrungen mit großen Produktionen konnte die Ton-Crew der mdw unlängst bei einer Opernaufführung am Wiener Schlosstheater sammeln, wo zwar eine Bildregie, jedoch keine Tonregie vor Ort verfügbar war. „Also haben wir dort eine Lawo A__stage64 aufgestellt und die eingesammelten Signale über fünf Kilometer Luftlinie auf den mdw-Campus übertragen. Dort saßen am Lawo mc²56 der Mischer und der Aufnahmeleiter. Der fertig produzierte Mix ging dann wieder zurück ins Schlosstheater und wurde kombiniert mit dem Bild als Livestream ausgestrahlt. So eine Produktion gelingt nur mit Audio-over-IP. Während diese Produktion noch in Stereo durchgeführt wurde, soll in Zukunft binaural oder 3D-Audio produziert werden, was besonders für das Streaming spannend ist“, erklärt Kaufmann abschließend.

„Bis zum Abschluss kommen unsere Absolventen mit marktüblicher Technik und unterschiedlichen Systemen in Berührung und sollen verschiedene Szenarien kennenlernen. Lawo-Pulte warten mit einem sehr offenen Konzept auf.“

Kapazitätserhöhung für bestuhlte Shows

Auf der Celebration Tour von Madonna kam die Absperrlösung Gigs Flat Footplate Stage Barricades von eps zum Einsatz. Sie basieren auf den in der Veranstaltungsbranche etablierten eps Gigs Barrikaden und wurden exklusiv für die Konzerttournee der Queen of Pop weiterentwickelt. Mit der flachen Fußplatte erhöhen die Barrikaden die Kapazität für bestuhlte Shows.



Gigs Flat Footplate Stage Barricades
(Foto: eps)

Sitzplätze können damit bis an den Barrikaden-Handlauf zum Verkauf stehen. Das ermöglicht eine besonders dünne Fußplatte, mit der die Gigs Flat Footplate Stage Barricades ausgestattet sind. Madonnas Celebration Tour, bei der diese für bestuhlte Shows geeigneten Bühnenbarrikaden bereits im Einsatz waren, gab den entscheidenden Anstoß für die Erweiterung der Gigs Barrikaden Serie.

Auf Anfrage des Madonna Produktionsteams passte eps das Absperrsystem den spezifischen Anforderungen an und ergänzte die Barrikaden mit der extraflachen Fußplatte um Kabeldurchlass-/Tür-, Eck-/Kurven- und T-Sonderelemente. Dadurch ist eps ab sofort flexibler in der Gestaltung der Barrikadenlinien und kann sie Bühnenverläufen, wie im Fall von Madonna, genau anpassen. Durch ihr niedriges Profil, das Stolpergefahren vorbeugt, sind die Barrikaden allein optisch eine attraktive Ergänzung zu Madonnas Bühnenaufbau. Zu den wichtigsten Vorteilen gehört jedoch die vergrößerte Veranstaltungsfläche. Fans können näher am Showgeschehen teilnehmen und ein intensiveres Konzerterlebnis genießen.

Die Erweiterung der Gigs Produktserie von eps umfasst unterschiedliche Barrikaden-Elemente. Dazu zählen das Gigs Flat Footplate Straight, das auch in halber Länge verfügbar ist und die Basis maßgeschneiderter Barrikadenlinien bildet. Als wichtiges Sonderelement zeichnet sich das Gigs Flat Footplate MAG aus: Kabelschutzbrücken gelangen damit problemlos unter der Absperrung hindurch und eine integrierte Tür erleichtert dem Sicherheitspersonal, Tontechnikern oder anderen Crew-Mitgliedern den Zugang.

Medientechnik für den Messeauftritt

Mercedes-Benz war bei der diesjährigen Auto China erneut mit einem aufsehenerregenden Messestand dabei. Der Auftritt aus der Feder von Atelier Markgraph und dem Architekturbüro Scailab wurde im Auftrag von Mercedes-Benz medientechnisch von Hibino Deutschland unterstützt.

Hibino lieferte die komplette Videotechnik für den Markenauftritt. Unter anderem kamen 200 Quadratmeter ROE CB4 für die große Haupt-LED-Videowand und zum Teil auf fahrbaren Toren zum Einsatz.

Auch aus dem Mietpark von Hibino kam das Material für ein Highlight-LED-Display bestehend aus 40 Quadratmetern ROE Black Onyx 2 sowie auch die gesamten verwendeten Medienserver und Monitore. Weiterhin stellten die Eventprofis ein Barco E2 System und die für den Mercedes-Benz Auftritt eingesetzte Kamertechnik zur Verfügung.

Auf einer Ausstellungsfläche von rund 220.000 Quadratmetern konnte die 2024 Beijing 892.000 Besucher verzeichnen. Mercedes-Benz präsentierte eine Reihe neuer Modelle und Technologien. Ein Highlight am Stand war die Weltpremiere der neuen elektrischen G-Klasse.

Hibino Deutschland ist eine Tochtergesellschaft der global tätigen Hibino Corporation aus Japan.

Dynamischer Look

Beim Eurovision Song Contest in Malmö setzten die Veranstalter auf eine 360°-Bühne. Zentraler Bestandteil des Set-ups waren auch in diesem Jahr wieder eine große Anzahl an Claypaky Fixtures. Der Licht- und Screen-Content-Designer Fredrik Stormby hatte die Claypaky-Scheinwerfer ausgewählt. Er arbeitete mit dem Produktdesigner Florian Wieder zusammen.

Die 360-Grad-Bühne in der Mitte des Publikums hatte die Form eines Kreuzes mit beweglichen LED-Würfeln, LED-Böden, Licht-, Video- und Bühnentechnik, die den Künstlern eine Reihe visueller Variationen ermöglichte. Das Herzstück des Designs war eine Video- und Lichtinstallation, die über der Bühne schwebte. Den dynamischen Look der ersten 360° Bühne unterstützten 396 Claypaky Tambora Linear 100 und der Skylos mit seiner Weißlicht-Laser-Lichtquelle.

„Der Eurovision hat eine sehr lange Beziehung zu Claypaky“, sagt Ola Melzig, der als Senior Technical Director für den ESC 2024 tätig war. „Ich liebe Claypaky-Scheinwerfer. Die Leuchten sind extrem zuverlässig und das Verhältnis von Größe, Gewicht, Leistung und Stromverbrauch war für mich ausschlaggebend. Das diesjährige Design von Florian Wieder zeichnete sich durch viele Linien in alle Richtungen aus – lineare Leuchten, die auf den Overhead-LED-Würfeln montiert wurden, waren daher sehr wichtig für uns, um die Form des Bühnenbildes zu unterstreichen und hervorzuheben – sie waren perfekt für diese Show.“



Bühne der Eurovision Song Contest 2024
(Foto: Joan Lyman Melzig/M&M Production Mgmt.)

Ebenfalls für die Show eingesetzt wurden 25 Skylos-Scheinwerfer. „Fredrik wollte einen großen Scheinwerfer mit richtig Punch“, sagt Melzig. „Die Skylos-Leuchte war etwas, von dem ich wusste, dass ich sie in der Show haben wollte“, fügt Fredrik Stormby hinzu. „Eines der Dinge, die mich am meisten beeindruckt haben, ist die Schwenk- und Neigegeschwindigkeit. Er ist superschnell, fast wie ein Sharpy auf Steroiden.“



Canon stellt Cinema Kamera EOS C400 vor

All-in-one-Lösung

Canon erweitert seine Produktpalette mit der EOS C400 mit RF-Bajonett. Die EOS C400 ist als All-in-one-Lösung auf eine breite Palette unterschiedlicher Produktionen zugeschnitten – vom Dokumentarfilm über Live- und virtuelle Übertragungen bis hin zur Nachrichten-Berichterstattung.

Es handelt sich dabei um die erste High-End Cinema EOS Kamera mit dem RF-Bajonett. Ihr kompaktes und leistungsstarkes, innovatives Designkonzept vereint Funktionen und Spezifikationen, die normalerweise in größeren Kameras zu finden sind. Das handliche Design stellt Benutzerfreundlichkeit und Bedienbarkeit in den Vordergrund, ohne Kompromisse bei der Leistungsfähigkeit einzugehen. Darüber hinaus bietet sie spezielle Schnittstellen wie Genlock, einen Return-Eingang und einen 12-poligen Objektivanschluss für Liveproduktionen mit Multi-Kamera-Set-up.

Die EOS C400 ist mit einem 6K-BSI-Vollformat-CMOS-Sensor (Backside-illuminated Sensor) ausgestattet, der einen Dynamikumfang von 16 Belichtungsstufen bietet. Diese Technologie steigert die Effizienz der Lichterfassung und ermöglicht schnellere Auslesevorgänge.

Die Kamera soll neue Maßstäbe mit der Canon Triple Base ISO Technologie setzen, die für eine optimale Leistung bei wenig Licht und makellose optische Ergebnisse entwickelt wurde. Mit Basis-ISO-Werten von 800, 3.200 und 12.800 bei Aufnahmen im Canon Log 2 oder 3, besteht mehr Flexibilität für Aufnahmen bei herausfordernden Lichtverhältnissen.

Für einen vereinfachten Aufnahmeprozess sorgt ein automatischer Umschaltmodus. Er wertet das Umgebungslicht aus und passt den Basis-ISO-Wert entsprechend an, was die Benutzerfreundlichkeit erhöht.

Die EOS C400 unterstützt die Canon RF-Bajonett-Technologie und kann nahtlos mit einer breiten Palette von



EOS C400
(Foto: Canon)

RF-Festbrennweiten-, Zoom-, Hybrid-, Cinema- und VR-Objektiven kombiniert werden. Für noch mehr Flexibilität ohne Zubehör von Drittanbietern besteht bei der Kamera die Möglichkeit, die verschiedenen Canon EF-EOS R Adapter sowie den neuen PL-EOS R Adapter zu verwenden. Darüber hinaus bietet die Kamera erweiterte Metadatenfunktionen und Anschlussoptionen, die eine Frame-to-Frame-Datenerfassung in Echtzeit ermöglichen. Dies verbessert die Arbeitsabläufe in den Bereichen VFX und Virtual Production Workflows.

Canon setzt jetzt den Dual Pixel CMOS AF II auch im Cinema EOS Sys-

tem ein, der mit verbesserten Autofokusfunktionen überzeugt. Der Dual Pixel CMOS AF II deckt die gesamte Sensorebene zu 100 Prozent ab.

Mit mehr Optionen bei den internen Aufzeichnungsformaten kann das Format an spezifische Bedürfnisse angepasst werden. Zu den Optionen gehören das skalierbare 12-Bit Cinema RAW Light LT/ ST/ HQ von Canon, das zuverlässige 4:2:2 10-Bit XF-AVC und die neuen MP4-basierten Formate XF-AVC S und XF-HEVC S, die verschiedenen professionellen Anforderungen gerecht werden. Dies ermöglicht aufeinander abgestimmte Workflows mit Unterstützung von Dateinamen und Metadaten.

Litecraft BX.12 ist jetzt lieferbar

Mit dem BX.12 stellt Litecraft eine leistungsstärkere Ausbaustufe auf Basis des BX.7 vor. Der multifunktionale und outdoorfähige Scheinwerfer wurde für wetter- und stromunabhängige Anwendungen entwickelt und bekommt neben seinem Leistungsupgrade auf zwölf LEDs mit RGBW-Farbmischung auch neue Features bei der Hard- und Software – resultierend auf entsprechendem Kundenfeedback.

Durch den integrierten Lithium-Ionen-Akku mit einer vollständig integrierten Ladeelektronik kann das Gerät direkt über ein powerIP Anschlusskabel geladen oder auch dauerhaft mit Spannung versorgt werden. Zur flexiblen Anpassung der Laufzeiten stehen diverse Akku-Modi zur Verfügung, die eine Anpassung der Betriebszeit bei entsprechender Helligkeitsanpassung ermöglichen. Wird das Gerät mit Netzspannung versorgt, erfolgt die Helligkeitsanpassung automatisch, so dass ein BX.12 und der ebenfalls neue BeamX.12 IP bei gleicher Leistung und gleichem optischen Erscheinungsbild parallel eingesetzt werden können.

Ein weiteres wichtiges Feature für den kabellosen Einsatz ist der integrierte Lumenradio CRMXchip, der die drahtlose Ansteuerung per DMX 512 sowohl mit CRMX Classic als auch mit dem neuesten Lumenradio Protokoll CRMX² ermöglicht. Im CRMX² Modus kann das Gerät über „Linking Key“ schnell und sicher in bestehende drahtlos Netzwerke eingebunden werden und zeigt zudem auch den Namen des im Sender konfigurierten „Universe Name“ an.

Der BX.12 verfügt über einen höheren Lichtoutput im Vergleich zum kleinen Bruder, der Abstrahlwinkel ist mit zehn Grad eng definiert, was die klassischen Einsatzmöglichkeiten als Truss-Toner um Beamwork-Effekte erweitert. Für einen breiteren Abstrahlwinkel lässt sich der mitgelieferte Frostfilter am Gerät montieren und der Beam auf 25 Grad erweitern. Weitere Light Shaping Filter sind als Option erhältlich.

Wie alle Litecraft-Produkte verfügt auch der BX.12 über einen standfesten Y-Bügel. Neu sind die integrierten Omega-Aufnahmen. Damit lassen sich Haken, Clamps oder auch TV-Zapfen platzsparend für den Transport im Flightcase abnehmen.

Das Aluminiumdruckguss-Gehäuse ist robust und thermisch optimiert,

sodass das Gerät ohne aktive Lüftung auskommt. Damit sind auch Einsätze an geräuschsensiblen Orten möglich. Zudem verfügt das neue Gehäuse über einen integrierten Tragegriff.

Der BX.12 verfügt über XLR 5 pol in IP-Ausführung sowie powerIP Steckverbinder – jeweils als Ein- und Ausgang. So kann das Gerät nicht nur kontaktlos geladen, sondern auch für längerfristige Einsätze permanent mit Netzstrom versorgt werden. Eine Ladestandanzeige mit Angabe der Akkuleistung ist integriert. Zudem erlaubt eine „Emergency“-Schaltung den Betrieb als Notstromlampe. Einmal aktiviert reagiert das Gerät im Netzstrom-Betrieb auf entsprechende Signale oder Einstellungen. Bei einem Stromausfall wird automatisch auf Akku-Betrieb mit wählbarer Lichtfarbe umgeschaltet.

Die Ansteuerung des BX.12 erfolgt kabelgebunden über DMX 512 oder per drahtloser DMX-Übertragung über den CRMXchip von Lumenradio. Der CRMXchip ist nicht nur kompatibel zu Lumenradio-Sendern im CRMX Classic



LITECRAFT BX.12
(Foto: LMP Lichttechnik)

sowie CRMX² Modus, sondern auch zu W-DMX-Produkten von Wireless Solution. Zudem verfügt das Gerät über interne Festfarben und Programme, die sich direkt am Gerät oder über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung auswählen lassen.

Der neue BX.12 ist ab sofort bei LMP Lichttechnik lieferbar. Demogeräte stehen zur Verfügung.

iiyama präsentiert Displays der neuen Prolite 65-Serie

iiyama hat die Einführung der neuen Prolite 65-Serie bekanntgegeben. Angefangen beim Prolite LH4365UHSB-B1, bietet die Reihe insgesamt sechs Modelle in den Größen 43, 50, 55, 65, 75 und 86 Zoll. Jeder Bildschirm bietet 4K-UHD-Auflösung (3.840 × 2.160) und

einer Helligkeit von 800 cd/m², die selbst bei schwierigen Lichtverhältnissen eine klare und lebendige Bildarstellung gewährleisten soll.



Display der neuen Prolite 65-Serie
(Foto: iiyama)

Die Digital Signage Displays können sowohl im Quer- als auch im Hochformat betrieben werden und eignen sich für eine Vielzahl von Einsatzbereichen. Ein hochwertiger Metallrahmen mit besonders schmalen Displayrändern unterstreicht den Premiumanspruch der Reihe. Integriert ist ein Android 11-Betriebssystem, das eine Vielzahl von Apps einschließlich verschiedener CMS-Plattformen unterstützt. Mit iiSignage² bietet iiyama zudem eine cloud-basierte Content-Management-Plattform, die den Benutzern Kontrolle über ihre Inhalte gibt. Sie ermöglicht eine unkomplizierte und sichere Verwaltung sowie Fernsteuerung. Die 65er-Reihe ist außerdem mit iiyamas FailOver-Funktion ausgestattet, die eine automatische Erkennung der Eingabequellen ermöglicht. Fällt das primäre Signal aus, schaltet das Display automatisch auf den nächsten verfügbaren Eingang um.

Neuer Monacor Mischverstärker für Multiroom-Beschallungen

PA-4125DX ist die Modellbezeichnung der neuesten multifunktionalen Endstufe mit Zusatzfunktionen von Monacor powered by Pascal. Mit einer Verstärkerleistung von wahlweise vier mal 125 W an 4 oder 8 Ohm oder alternativ zweimal 250 W für 100-Volt-Komponenten bietet der PA-4125DX ausreichend Leistung für Hintergrundbeschallungen.

Der PA-4125DX bietet darüber hinaus ein internes DSP-Modul mit parametrischem Equalizer, Hoch/Tiefpass-Filter, Kompressor/Limiterfunktion sowie Delay und Talk-Over-Optionen, aber auch separate FIR-Filter für die Ausgangssignale und je Eingang einen 5-Band-Equali-

zer. Die zahlreichen Eingriffsmöglichkeiten an den unterschiedlichen Positionen im Signalfluß lassen sich am PA-4125DX mittels einer grafischen HT-ML5-Oberfläche bedienen.



PA-4125DX
(Foto: Monacor)

Die Endstufe kann über LAN oder WLAN mit einem beliebigen Endgerät verbunden werden. In Bibliotheken können Einstellungen gespeichert und abgerufen werden. Auch ein Testsignalgenerator mit durchstimmbarem Sinuston oder Rauschen mit einstellbaren Begrenzungsfiltren ist vorhanden.

Das rückseitige Anschlussfeld umfasst vier analoge Eingänge und vier Zonen-Ausgänge als Phoenixklemme, zudem ein GPIO-Anschlussfeld und einen digitalen Signaleingang sowie die Netzwerkbuchse RJ45. Ein eingebauter Vorverstärker rundet die Features des PA-4125DX ab.

Neues Multicore-Lautsprecherkabel von Sommer Cable

Sommer Cable stellt das neue 32-adrige SC-Elephant SPM3215 Lautsprecherkabel vor. Seine Hauptanwendung liegt in der Verbindung zwischen Line Array Lautsprechern und der neuesten Generation von 16-kanaligen Verstärkern, die jeden Speaker individuell anspre-



SC-Elephant SPM3215 Lautsprecherkabel
(Foto: Sommer cable)

chen. Die Leitung eignet sich als Anschlusslösung für (semi-)professionelle PA/Beschallungsanlagen oder Großbeschallungssysteme wie zum Beispiel die

L-Serie des Herstellers L'Acoustics. Eine individuelle Zusammenfassung der Adern ermöglicht es, auch kleinere Beschallungssysteme zu betreiben. Darüber hinaus kann das SC-Elephant SPM3215 als Steuerkabel für die Maschinen- und Robotersteuerung eingesetzt werden.

Mit seiner torsionsfreien Verseilung verspricht das Kabel eine zuverlässige Leistung, während sein kompakter Durchmesser von nur 20,3 mm die Installation erheblich erleichtern soll. Dank des feindrahtigen Aufbaus ist das SC-Elephant SPM3215 Lautsprecherkabel für eine hohe Anzahl von Biegezyklen ausgelegt. Mit geringer Impedanz für verlustfreie Übertragungen bei professioneller Klangqualität ist das Kabel ölabweisend gegen Standardöle, UV-beständig und bleibt auch bei Minusgraden flexibel, was es für den Einsatz im Außenbereich geeignet macht.

Als fertige Anschlusslösung kombiniert Sommer Cable die Lautsprecherleitung mit seinen Hicon-Tourlock-Verbindern mit vergoldeten Crimpkontakten und bietet zwei verschiedene Ausführungen, einmal mit Knickschutzverschraubung oder alternativ mit Alu-Verschraubung inklusive Edelstahl-Zugentlastungsmesh. Wunschlängen und Sonderkonfigurationen sind möglich. Das Kabel ist auch erhältlich als Fan-Out-Variante, ausgeführt mit vollwertigem SC-Elephant SPM825 und verbunden über Ultraschall-Spleißtechnik im Glandmaster-Schutzgehäuse.

Wetterfeste Six+ Par Serie von Elation ist ab sofort verfügbar

Mit der Einführung der neuen Six+ Par S und Six+ Par L bietet Elation ein Upgrade des bekannten SixPar. Der Six+ Par bietet einen verbesserten Output, ein erweitertes Farbspektrum und eine bessere Lichtqualität. Außerdem ist der neue Six+ Par gemäß IP65 ausgestattet und kann somit gleichermaßen im Innen- wie im Außenbereich eingesetzt werden. Die Marine-Grade-Beschichtung von Elation erlaubt sogar den Einsatz in rauen Küstenumgebungen sowie auf Kreuzfahrtschiffen.

Six+ Par S und Six+ Par L sind ab sofort beim deutschen Elation Vertrieb LMP Lichttechnik lieferbar. Demogeräte sind ebenfalls verfügbar.

Der Six+ Par ist je nach Ausführung entweder mit 7 x oder 14 x 20 Watt RGBLA+UV-LEDs erhältlich und bietet ein

breites Farbspektrum und einen hohen CRI von 93. Das optische System soll eine gleichmäßige, homogene Farbverteilung ohne Ausfransen garantieren. Darüber hinaus verfügen die beiden neuen Six+ Par über die gleiche LED-Engine wie die ebenfalls neue Six+ Bar Serie von Elation, um eine perfekte Farbabstimmung zu gewährleisten.

Mit 3.200 Lumen beim Six+ Par S und über 7.000 Lumen beim Six+ Par L sind die LED-PARS leistungsfähiger als ihre Vorgängermodelle. Um die Farbmöglichkeiten des Six+ Par weiter zu erweitern, wurde eine präzise Farbtemperatursteuerung über einen variablen CCT-Steuerkanal integriert, der Einstellungen von 2.400 K bis 8.500 K ermöglicht. Ein CMY-Emulationsmodus und eine integrierte Library mit kalibrierten Farbpresets für die gängigsten Gelfilter sind ebenfalls integriert.



Six+ Par S und Six+ Par L
(Foto: Elation)

Das robuste Gehäuse des Six+ Par umfasst eine Halterung für einen Diffusionsfilter. Optional ist eine Gelrahmenhalterung erhältlich, die branchenübliches 7,5" (S)/10" (L) Zubehör aufnehmen kann. Der Abstrahlwinkel beträgt 12°, wobei eine 22° Linse im Lieferumfang enthalten ist, die sich nahtlos in vorhandene SixPar-Scheinwerfer einsetzen lässt. Andere optionale Linsen sind ebenfalls erhältlich.

Die Six+ Par Scheinwerfer sind mit einem elektronischen Dimmer und Strobe ausgestattet und ermöglichen ein gleichmäßiges Dimmen von 0-100 Prozent mit Stabilität über den gesamten Bereich hinweg. Eine Auswahl an 16-Bit-Dimmodi und -Kurven ist ebenfalls enthalten.

Um sicherzustellen, dass sich der Six+ Par nahtlos mit den originalen SixPar-Scheinwerfern kombinieren lässt, wurde darauf geachtet, dass die Farben des neuen LED-Arrays mit denen des Originals übereinstimmen. Für die SixPar-Emulation wurde ein spezieller DMX-Modus entwickelt, der die perfek-

te Steuerung der neuen Geräte über das gleiche DMX-Mapping wie beim Original ermöglicht. Die Farbmischung wurde so kalibriert, dass sie die weiße LED des originalen SixPar-Arrays virtuell emuliert. Eine Master-Einstellung für die Ausgangsbegrenzung sorgt dafür, dass die neuen Scheinwerfer keine älteren Geräte im Rigg überstrahlen.

Martin Audio kündigt Vierkanal-Endstufe iK41 an

Martin Audio kündigt die Einführung der iK41 an. Der Vierkanal-Leistungsverstärker erweitert die iKON-Serie und soll eine hohe Leistungsdichte mit satter und präziser Audio-Performance, modernem DSP und Netzwerksteuerung kombinieren. Sie ist als dedizierter DSP-Verstärker für fast alle Martin Audio Produkte einsetzbar, die entsprechenden Lautsprecher-Presets sind bereits integriert.

Der neue iKON Verstärker liefert bis zu 1.500 Watt pro Kanal und kann auch mit einer Last von 2 Ohm betrieben werden. Sein hoher Wirkungsgrad reduziert den Energiebedarf des Stromnetzes und sorgt für die nötigen Leistungsreserven, um auch unter schwierigen Bedingungen seinen unverwechselbaren Klang zu liefern.



iK41
(Foto: Audio-Technica)

Die Fernsteuerung und -überwachung des Systems erfolgt über Ethernet mit Hilfe der Martin Audio Software VU-NET, während die benutzerfreundliche Bedienoberfläche an der Vorderseite eine lokale Steuerung aller Funktionen ermöglicht. Für die digitale Audioverteilung und -steuerung stehen außerdem digitale Dante-Audio-Netzwerkeingänge zur Verfügung.

Der leistungsstarke DSP bietet eine Vielzahl von Funktionen, die das volle Potential ausgewählter Lautsprechersysteme ausschöpfen. Er bietet außerdem bis zu 1.000 FIR-Filterabgriffe bei 48 kHz auf jedem Ausgangskanal, sodass die optimierten Presets aus der Display-Software genutzt werden können.

Die iK41 verfügt über umfassende Schutzfunktionen, die sichere Betriebsbedingungen sowohl für den Verstärker als auch für die angesteuerten Lautsprecher gewährleisten. Dazu gehören Lautsprecher-Limiter, die Spitzenwert-, RMS- und Auslenkungsbegrenzung sowie Multiband-Limiting für passive Zwei-Wege-Systeme bieten.

Shure stellt WL18Xm Lavalier-Kondensatormikrofone vor

Shure verpasst seinen WL-Lavaliermikrofonen ein Upgrade: Die drei Modelle der neuen WL18Xm-Serie sind zwar kompakter als ihre Vorgänger, sollen aber mehr dynamischen Spielraum bieten und sind zudem vollständig kompatibel mit der heutigen Drahtlostechnologie. Erhältlich sind die Lavalier-Kondensatormikrofone mit Nierencharakteristik (WL185m), mit Supernierencharakteristik (WL184m) und mit Kugelcharakteristik (WL183m).

Die WL18Xm-Serie baut auf der Technologie der Shure WL-Lavaliermikrofone auf und bietet laut Shure eine verbesserte Klangqualität mit einer außergewöhnlichen Präsenz der Sprache. Der Einsatz mit drahtlosen Taschensendern ermöglicht große Bewegungsfreiheit bei Vorträgen, Reden und Präsentationen in Unternehmen und Bildungseinrichtungen. Die Mikrofone sind dabei acht Millimeter flacher als die vorherigen. Jedes Modell ist in Schwarz oder Weiß mit LEMO- oder TA4F-Steckern erhältlich. Die Ansteckklemme kann für eine optimale Positionierung des Mikrofons in 90-Grad-Intervallen gedreht werden.

„Unsere WL-Serie ist seit Jahrzehnten die erste Wahl für Lavaliermikrofone und wird für ihre Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und ihren vollen, präzisen Klang geschätzt. In der Drahtlostechnologie hat sich viel getan. Daher haben wir auch die WL-Serie weiterentwickelt, damit sie



WL18Xm-Serie im Einsatz
(Foto: Shure)

auch zukünftig die Anforderungen der Profis erfüllt“, sagt Nick Wood, Senior Director Professional Audio Products bei Shure. „Wir haben also ein vertrautes und beliebtes Produkt in entscheidenden Punkten verbessert. Die neuen WL18Xm-Lavaliers zeichnen sich durch sehr geringes Eigenrauschen, eine herausragende HF-Immunität sowie einen jeweils größeren Dynamikbereich und maximalen Schalldruckpegel aus.“

Die Lavalier-Kondensatormikrofone der WL18Xm-Serie sind ab sofort erhältlich. Es kann zwischen den drei Richtcharakteristiken Niere (WL185m), Superniere (WL184m) und Kugel (WL183m) sowie zwischen den beiden Anschlüssen LEMO und TA4F und jeweils den Farben Schwarz und Weiß gewählt werden. Die Drahtlossysteme von Shure, einschließlich BLX, GLX-D+ und SLX-D, sollen im Laufe des Jahres im Bundle mit WL18Xm-Lavaliermikrofonen erhältlich sein.

Maxhub erweitert seine Ultra-Wide Displayserie

Maxhub präsentiert mit seinem neuen UW92NA ein 92 Zoll großes Ultra-Wide 5K Display, das für New Work Umgebungen wie auch für Digital Signage Anwendungen geeignet ist. Es bringt Funktionen sowie Zertifizierungen von verschiedenen Unternehmen mit.

Als neuestes Mitglied der UW-Serie (Ultra Wide) von Maxhub bietet das 92 Zoll Ultra-Wide 5K Display UW92NA ein 21:9 Seitenverhältnis mit einer Auflösung von 5.120 x 2.160 @60Hz. Damit ist es für das Front Row Layout von Microsoft Teams Rooms geeignet, was hybride Videokonferenzen natürlicher und immersiver gestaltet. Die Audio-wiedergabe übernehmen die integrierten 2 x 20 W + 20 W Lautsprecher. Das neue UW92NA lässt sich über externe Steuerungen via IP- oder serielle Protokolle steuern. Darüber hinaus unterstützt es auch die eigene Software Maxhub Pivot Device Management. So soll eine einfache Integration in bestehende Systeme sichergestellt werden.

Für das drahtlose Teilen von Inhalten, verfügt das Display über die integrierte Collaboration-Lösung Maxhub Share. Diese ermöglicht die verschlüsselte Datenübertragung von jedem Gerät, unabhängig vom Betriebssystem, auch per Miracast, Chromecast und Airplay.

Grass Valley LDX-135

Lang erweitert Angebot um 20 Kamerazüge

Die Lang AG erhöht ihren Bestand bei den LDX-135 Kamerasystemen: Insgesamt 20 weitere Kamerazüge von Grass Valley schafft das Unternehmen an.



Grass Valley LDX-135
(Foto: Lang)

Im September hatte Lang bereits in das LDX-135 Kamerasystem investiert. Damit reagiert Lang auf den immer höheren Bedarf an hochwertigen und flexiblen 4K-Kameras mit verbessertem Workflow.

Die LDX-135 besticht durch ihre Vielseitigkeit sowohl im Basisbandbetrieb als auch im neuesten SMPTE 2110 Standard. Die JPEG-XS-Kompression ermöglicht zudem eine deutliche Reduzierung der Bandbreitennutzung innerhalb eines SMPTE 2110-Netzwerks.

Ein weiteres Merkmal ist die nahtlose Integration der LDX-135 mit dem CCS-ONE-Server und dem Creative Grading. Letzteres lässt sich mühelos und effizient über ein Tablet oder einen PC steuern und bietet eine verbesserte Methode zur präzisen Gradierung der Kamera sowie zur Rationalisierung der Arbeitsabläufe.

Das Kamerasystem von Grass Valley soll durch den Einsatz von drei 2/3"-Xenios-Imagern mit Global Shutter neue Maßstäbe in der Bildqualität setzen – auch bei schnellen Bewegungen. Die Integration eines zusätzlichen optischen Tiefpassfilters in Kombination mit dem Global Shutter minimiert zudem den Moiré-Effekt beim Filmen von LED-Wänden.

Resonanz-Events investiert erneut in DAS Audio

Niels Spormann mit seiner Firma Resonanz-Events, mit Sitz in Wernigerode im Harz, ist seit vielen Jahren Ansprechpartner für Event-Dienstleistungen, weit über den Harz hinaus. Bereits im Frühjahr 2023 investierte Resonanz in das Event-26A System und setzte es unter anderem auf dem Socca Worldcup in Essen ein. Nicht zuletzt die positiven Erfahrungen mit dem aktuell kleinsten System von DAS Audio haben Niels Spormann und sein Team bestärkt, auch im oberen Segment auf DAS Audio zu setzen. Ab sofort stehen bei Resonanz Events 16 DAS Audio Sara-100 und 16 Sara-SUB inklusive kompletter Infrastruktur zur Verfügung.

Niels Spormann dazu: „Nach einem Vergleichstest Ende letzten Jahres war für mich klar, die Investition in dieses System hebt die Gesamtqualität der von uns angebotenen Dienstleistung auf ein neues Level. Die Wiedergabequalität und das akustische Verhalten in Punkto horizontalere und vertikaler Abstrahlung sind mehr als beeindruckend, cardioide Subwoofers-Set-ups gehören



Resonanz-Events investiert erneut in DAS Audio
(Foto: DAS Audio)

mittlerweile zum Standard und auch das Handling ist dank hervorragender Hardware und der systemeigenen Verkabelungsstruktur mit 1-Kabel-Lösung für Strom, Netzwerk und Audiosignal ein Schritt nach vorne. Die hochwertige Bestückung und Verarbeitungsqualität vermitteln Zuverlässigkeit, die auch die Event-Systeme bereits bewiesen haben. Wir freuen uns auf die erste Saison mit dem neuen System.“



Top Rent investiert umfangreich in LED-Module

Top Rent hat seine Präsenz im Event-Segment durch umfangreiche Investitionen in hochauflösende LED-Module gestärkt. Der Anbieter von Konferenz-, Veranstaltungs- und Technologielösungen mit Sitz in Bochum und Hamburg vergrößert sein Portfolio damit um die LED-Module mit einem Pixelabstand von nur 2,6 mm. Die Module sind speziell für den Einsatz auf Messen, Kongressen, Konferenzen und Tagungen konzipiert.

Darüber hinaus bietet Top Rent seinen Kunden weiterhin das komplette Zubehör, das sie für die Installation und den Betrieb der LED-Module benötigen, einschließlich Rigging-Frames, Ständer und vielem mehr. „Wir freuen uns, unsere Investitionen in hochauflösende LED-Module bekannt zu geben, die es unseren Kunden ermöglichen, unvergessliche und beeindruckende Veranstaltungen zu schaffen“, sagen Christian Held und Christin Döring von Top Rent. „Unser Ziel ist es, stets die neuesten Technologien anzubieten und unseren Kunden die bestmöglichen Event-Lösungen zu bieten. Die Investition in die LED Module mit einem Pixelpitch von 2,6 mm sorgt für nachhaltige Lösungen für Konferenz, Tagung, Event, Messe.“

Gonzalo Herranz Gutierrez für Avolites

Avolites begrüßt Gonzalo Herranz Gutierrez als Senior Product Specialist im Team. Er hat seinen Sitz in Madrid und bietet umfassenden Support für Avolites-Kunden und -Distributoren in Europa und Lateinamerika, einschließlich Schulungen für neue Benutzer sowie Vertriebs- und Supportmitarbeiter.

Paul Wong, Geschäftsführer von Avolites: „Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Gonzalo Herranz Gutierrez zusammen und sind absolut begeistert, dass er nun Teil des globalen Avolites-Teams wird.“

Gonzalo Herranz Gutierrez ist ein Elektronikspezialist. Seine ersten Erfahrungen in der AV-Branche sammelte er vor rund 20 Jahren, zunächst als Student und dann bei einer Audiovermietung, wo er als Tonstudio-Techniker und Live-Mischer für eine Metalband arbeitete.



Gonzalo Herranz Gutierrez und Paul Wong (v.l., Foto: Stickland)

Später wechselte er zum spanischen Vertriebsunternehmen Stonex, das einige der führenden Beleuchtungsmarken vertritt.

Zweiter Geschäftsführer bei D.Live

Seit dem 1. Juni steht Timo Skrzypski in Düsseldorf gemeinsam mit Michael Brill an der Spitze von D.Live, der städtischen Tochtergesell-

schaft für Live-Events. Die Erweiterung der Geschäftsführung soll die wachsenden Aufgaben und Projekte von D.Live reflektieren. Skrzypski verantwortet ab sofort bei



Timo Skrzypski (Foto: D.Live/Meike Schroembgens)

D.Live den Bereich Sport, Finanzen und Personal und soll angesichts der wachsenden Aufgaben aktiv mitwirken, die Position von D.Live nachhaltig zu sichern und das Unternehmen kontinuierlich weiter voranzubringen.

Timo Skrzypski bringt umfangreiche Erfahrung und eine frische Perspektive in die Führung von D.Live ein: „Ich freue mich sehr auf die Herausforderung und die Zusammenarbeit mit dem großartigen Team bei D.Live. Gemeinsam werden wir weiterhin innovative Events und unvergessliche Erlebnisse für die Menschen in Düsseldorf und darüber hinaus schaffen“, so Timo Skrzypski.

Tino Weinhardt als LMP Relationship Manager

LMP Lichttechnik hat sich mit dem erfahrenen Lichtdesigner Tino Weinhardt als Relationship Manager und Vertrieb Ost verstärkt. Weinhardt bringt rund 30 Jahre praktische Erfahrung im Touring- und Eventproduktionsgeschäft mit. Als Lichtdesigner und Operator war er beispielsweise für Wincent Weiss, Tim Bendzko, Teddy Teclerhan, City, Elsterglanz und Pietro Lombardi tätig. Darüber hinaus betreute er zahlreiche TV-Produktionen

und Industrie-Events. Die letzten 14 Jahre arbeitete der ausgebildete Kommunikationselektroniker als Lichtgestalter für i:Tecs in Dessau.

Zu LMP Lichttechnik kam Weinhardt durch langjährige Erfahrungen als Anwender. Er übernahm zum 1. Mai 2024 die neu geschaffene Hybrid-Position eines Relationship Manager mit Vertriebsverantwortung in der Region Ostdeutschland. Weiterhin soll mit seiner Unterstützung der Schulungsbereich bei LMP Lichttechnik stark ausgebaut werden und Seminare künftig außer beim LMP [college] in Ibbenbüren auch in den i:Tecs Studios in Dessau stattfinden.



Tino Weinhardt
(Foto: Oliver Harloff)

Parallel zu den neuen Aufgaben bei LMP wird Tino Weinhardt weiterhin als freier Designer und Operator arbeiten sowie bei i:Tecs für eine Übergangszeit unterstützend zur Seite stehen.

Jochen Gotzen bei dBTechnologies

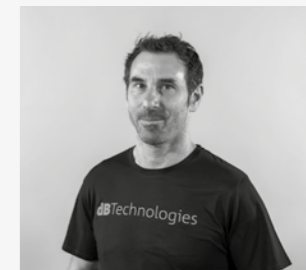
dBTechnologies Deutschland setzt die strategische Neuausrichtung fort und hat Jochen Gotzen zum Technical Director ernannt. Er war vorher über zehn Jahre als Produktmanager/Application Engineer bei dBTechnologies tätig.

Als Technical Director soll er gemeinsam mit seinem Team die Kunden bei der Nutzung der Audio-Systeme von dBTechnologies unter-

stützen und eine aktive Rolle beim Austausch von Ideen mit der in Bologna ansässigen Application Support- und R&D-Abteilung einnehmen. Seine Funktion beinhaltet eine direkte und enge Zusammenarbeit mit der italienischen Zentrale des Unternehmens.

Die Ernennung von Jochen Gotzen ist ein weiterer Schritt in der Umstrukturierung von dBTechnologies Deutschland im Rahmen der Unabhängigkeit des Unternehmens. Kurz vor der diesjährigen Prolight + Sound kündigte das Unternehmen seine neue Struktur an, als eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von AEB Industriale die Marken dBTechnologies und Montarbo in Deutschland, Österreich und den Benelux-Ländern exklusiv zu vertreten. Die Prolight + Sound 2024 markierte den ersten Auftritt von dBTechnologies Deutschland nach fünf Jahren und bot den Besuchern eine direkte Gelegenheit, mit dem neu formierten Team in Kontakt zu treten.

Diese Neuausrichtung des Unternehmens geht mit weiteren Veränderungen und Ergänzungen im Bereich der Personalabteilung einher. Seit Januar 2024 ist Walter Pietsch als Country Manager für Montarbo verantwortlich. Im Februar 2024 begann Jürgen Höcker als Senior Sales Manager Nord



Jochen Gotzen
(Foto: dBTechnologies Deutschland)

bei dBTechnologies Deutschland, und seit März 2024 ist Lilian Donat als Account Managerin Teil des Teams.

FUNK- / INTERCOMTECHNIK


INTELLIGENTE MEDIEN NETZWERKE
 FÜR VIDEO, AUDIO, DATEN UND KOMMUNIKATION

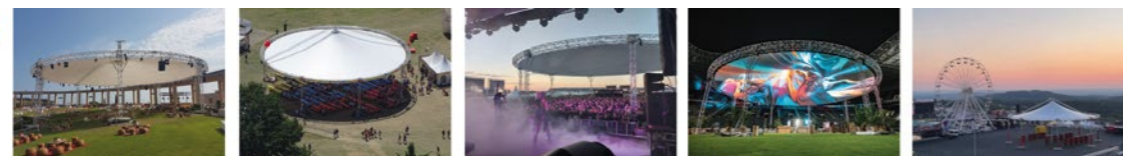
RIEDEL
www.riedel.net

Riedel Communications GmbH & Co. KG
 Uellendahler Straße 353
 42109 Wuppertal
 Niederlassungen:
 Berlin, Wien, Zürich

T 0202 2929-0
 F 0202 2929-999
 rental@riedel.net
 www.riedel.net

Kongresse, Messen, Events, Sport- oder Kulturveranstaltungen – Riedel bietet Ihnen stets die passende Kommunikationslösung. Vermietung von Funk- und Intercomtechnik, IT-Infrastruktur, LWL und Wireless Video Systemen. Umfassender Service von der Projektplanung bis zum Betrieb vor Ort. Motorola-Vertriebspartner.

GROSSSCHIRME / ÜBERDACHUNGSSYSTEME



Magic Sky® GmbH
 Grombacher Straße 70
 75045 Walzbachtal

T +49 (0)7203 502060
 F +49 (0)7203 502069
 info@magic-sky.de
 www.magic-sky.de

Die Magic Sky Schirmsysteme überdachen nahezu alle Events. Mit ihrer variablen Bauweise, den Größen von 10 m bis 42 m Durchmesser und der flexiblen Aufstellung bieten die Schirmsysteme den perfekten Witterungsschutz. Einsetzbar im Outdoor-, Indoor-Bereich sowie als Werbeträger. *Der Schirm ist das Gestaltungselement für faszinierende Eventkonzeptionen.*



skyliner GmbH
 _ Felix Lenz
 Rathausplatz 1
 53773 Hennef

T +49 (0)2242 9516788
 info@skyliner.tv
 www.skyliner.tv

Die mobile Eventüberdachung skyliner® – Ein besonderes Setting für besondere Outdoor Events, mit bis zu 1.110 qm überdachter Fläche und 10 m lichter Standardhöhe. Die freischwebende Dachmembran mit dem Prinzip Luftstütze macht den Unterschied! TÜV geprüft, standsicher bis Windstärke 12, an nur einem Tag installiert – So geht Open Air.

MEDIEN- / LED-WÄNDE



Acetec GmbH
 Ihr Ansprechpartner:
 Michael Lenkeit
 Rostocker Straße 17
 65191 Wiesbaden

T +49 611 9879296
 mail@acetec.de
 www.acetec.de

ACETEC vermietet Medientechnik und LED-Wände für Veranstaltungen und Messeauftritte in Deutschland und Europa. Unser Firmensitz ist in Wiesbaden, von wo aus das Frankfurter Messegelände, das RheinMain CongressCenter (RMCC) sowie das Kurhaus innerhalb weniger Minuten erreichbar sind.

MOBILE STROMVERSORGUNG / SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN


MIETSHOP: www.meevi-rent.de
 Licht + Kabel + Verteiler + Aggregate

MEEVI-rent GmbH
 Theodorstrasse 22
 70469 Stuttgart

T 0711 18420196
 rental@meevi-rent.de
 www.meevi-rent.de

MEEVI-rent vermietet mobilen Strom. Von der Planung, über die Vermietung aller benötigten Komponenten zur Stromversorgung vor Ort, bis zur Umsetzung und Betreuung vor Ort sind wir Ihr Partner. Bei MEEVI-rent arbeiten ausschließlich ausgebildete Fachkräfte aus den Bereichen Veranstaltungs- und Elektrotechnik!

TECHNISCHE DIENSTLEISTUNG

Aventem

HÖREN · SEHEN · STAUNEN



Aventem GmbH
 Audiovisuelle
 Dienstleistungen

Düsseldorf
 Herderstraße 70
 40721 Hilden
 Berlin
 Rohrdamm 24b
 13629 Berlin

T +49 2103 25230-0
 T +49 30 367005-70
 info@aventem.de
 www.aventem.digital

Aventem bietet neben den klassischen audiovisuellen Dienstleistungen wie Licht-, Ton-, Medien- und Bildtechnik auch hochwertige Set- und Dekorationsbauten aus eigener Produktion an und ist so der ideale Partner für die gesamtheitliche Umsetzung Ihrer Projekte in der Live-Kommunikation. Auch für digitale und hybride Eventformate stehen Ihnen unsere Mitarbeiter von der Planung bis zur Umsetzung Ihrer Events europaweit mit Expertise und Know-How zur Seite.

TRAVERSEN / ANSCHLAGMITTEL



Global Truss GmbH
 Im Stöckmädle 27
 76307 Karlsbad

T +49 7248 94790 60
 info@globaltruss.de
 www.globaltruss.de

Bereits seit dem Jahr 2000 fertigt Global Truss Produkte aus Aluminium. Mit über 120 Mitarbeitern weltweit ist Global Truss mittlerweile zu einem der Marktführer im Traversenbusiness gewachsen. Neben dem Hauptsitz in Taiwan und Logistikhubs in der ganzen Welt hat Global Truss auch einen europäischen Standort in Deutschland.

VERANSTALTUNGSTECHNIK


 Dein Großhandel für
 Licht, Ton & Eventtechnik


B&K LUMITEC

2 rue Alfred Kastler
 Zone Industrielle
 67850 Herrlisheim –
 France

T +33 (0) 3.88.96.80.90
 info@bklumitec.com

Office Deutschland:
 T +49 7248 94790 30
 export@bklumitec.com

B&K LUMITEC ist ein erfolgreiches Unternehmen mit Sitz in Herrlisheim an der deutsch-französischen Grenze. Mit den Produkten aus der großen B&K Lumitec – Markenwelt werden viele kleine und große Veranstaltungen & Events professionell umgesetzt. Der moderne Onlineshop ermöglicht darüber hinaus einen direkten, schnellen Kontakt sowie sicheren Einkauf für die Kunden.



Live.Digital.On-site



btl next GmbH

Berlin • Düsseldorf
 Frankfurt • Hannover
 München • Poznań

T +49 (0)211 90449-0
 F +49 (0)211 90449-444
 contact@btl-x.de
 www.btl-x.de

Bei uns sind Event-Spezialisten für deine Themen wie **Content, Kreativität** und neue Eventformate im Einsatz. Wir entwickeln **Streaming-, Hybrid- und Live-Events** und liefern dabei u. a. eigens konzipierte **Websites** und maßgeschneiderte **Hygienekonzepte** für dein Event* aus einer Hand.

VIDEO



Screen Visions GmbH
 Waldburgstraße 17/19
 70563 Stuttgart

T 0711 21414-140
 mail@screenvisions.com
 www.screenvisions.com

- LED-Videowände
- Mobile & modulare Lösungen
- Sonderkonstruktionen

- On-Screen-Vermarktung
- Digitale Promotionmodule
- Beratung für Festinstallationen

- Kameras
- Medienserver
- technische Planung

Michael Lenkeit

Michael Lenkeit ist Geschäftsführer bei Acetec in Wiesbaden, einem Technikpartner für Unternehmen, Agenturen und Messebauer.



Michael Lenkeit
(Foto: Acetec)

Warum schlägt Ihr Herz für die Veranstaltungsbranche?

Es wird nie langweilig, weil jedes Projekt individuell ist. Man hat mit verschiedenen Anforderungen an unterschiedlichen Orten zu tun und trifft doch auch immer wieder auf bekannte Gesichter. Die Tätigkeiten im Büro, Lager und auf den Baustellen ist eine angenehme Abwechslung aus Theorie und Praxis.

Was wäre die Alternative zu Ihrer jetzigen Tätigkeit?

Früher wollte ich immer Moderator bei VOXtours werden. Von den schönsten Orten der Welt zu berichten, würde mir auch gut gefallen.

Welchen Traum wollen Sie sich noch erfüllen?

Ich würde gerne ein U2 Konzert im Sphere in Las Vegas besuchen.

Was macht Sie glücklich?

Ein Grillabend im Sommer mit meiner Familie auf unserer Wiese.

Was war bisher Ihre größte Herausforderung?

Die Firmengründung 2008. Das war nie geplant, und als ich mich damals beruflich neu orientieren musste, gab mir meine Frau den Impuls, es mal zu versuchen. Drei Monate später habe ich die erste Hauptversammlung technisch betreut. Ich sollte öfter auf meine Frau hören.

Welche Entscheidungen haben Sie bereut?

Es gibt viele kleine Dinge, die man hätte besser machen können, aber zum Glück gibt es nicht wirklich etwas Spezielles, das ich bereuen würde.

Was machen Sie gegen Stress?

Mit dem Hund im Wald spazieren gehen.

Wen möchten Sie gern einmal kennenlernen?

Will Smith, ich glaube, wir hätten einen lustigen Abend.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

„Opfer 2117“. Ich lese nicht viel, aber ich mag die Bücher von Adler-Olsen.

Was sollen wir hören: Ihr aktueller Musiktipp?

Ich bin großer U2 Fan, aber ich höre auch gerne HipHop und RNB.

Welches Live-Ereignis hat Sie bisher am meisten beeindruckt?

Die Geburt meiner Kinder, da geht nichts drüber.

Auf die Gefahr hin, dass Sie dort nie wieder allein sind: Nennen Sie uns Ihr Lieblingsrestaurant?

Ein Lieblingsrestaurant habe ich nicht, aber ich wohne im Rheingau und gehe gerne in Straußwirtschaften.

Impressum

22. Jahrgang · Verlag AktivMedia GmbH, Zum Bahnhof 10, 31311 Uetze/Dedenhausen, Tel 05173 9827-0, Fax 05173 982739, eMail info@stagereport.de, www.stagereport.de · Chefredaktion Peter Blach, pblach@stagereport.de · Redaktion Gabriele Stolte, gstolte@stagereport.de, Elke Bartels, ebartels@stagereport.de, Marco Raupach, mraupach@stagereport.de · Anzeigenmarketing Medienmarketing Sanders, Ulf-Gundo Sanders, Tel 07203 502727-0, Fax 07203 502727-18, ugsanders@aktivmedia.biz · Produktion Sandra Fink, sf@betriebsbuero.com · Druck Druckpunkt Langer / Uetze · Gerichtsstand Burgdorf · Der StageReport ist eine Business-to-business-Publikation über Event-Logistik und -Technik. Sie erscheint monatlich. Der jährliche Bezugspreis beträgt in Deutschland 59,50 Euro (im Ausland 88,50 Euro). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt ist. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. (Preise jeweils inkl. Versandkosten) ISSN 1611-633X

newslounge

PRESSEPORTAL FÜR DIE
MICE BRANCHE NATIONAL
UND INTERNATIONAL

TEXT, VERBREITUNG,
ARCHIVIERUNG, BERATUNG,
DURCHFÜHRUNG, SOCIAL MEDIA,
NEWSLETTER

WWW.NEWSLOUNGE.DE • INFO@NEWSLOUNGE.DE

POCKETEVENT

*24

POCKETEVENT

*24

Daten / Zahlen / Fakten



DATENBANK
LIVEKOMMUNIKATION



POCKETEVENT ERSCHEINT EINMAL PRO JAHR ALS DATENBANK LIVEKOMMUNIKATION UND FASST DIE ERGEBNISSE RELEVANTER EVENT-AWARDS UND BRANCHENEREIGNISSE ZUSAMMEN: DEUTSCHES EVENT-KREATIVRANKING 2023, RANKINGS EVENT-DIENSTLEISTER, EVENT-LOCATIONS, EVENT-DESTINATIONEN, EVENT-ENTERTAINMENT, EVENT-CATERING, NON-FOOD-CATERING UND MESSEBAU SOWIE BRANDEX AWARD, BEAWORLD AWARD, GOLDEN AWARD MONTREUX UND MEHR.

PocketEvent *24 gibt es auf www.blachreport.de



AktivMedia
Marketing- und
Medienkommunikation GmbH